

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



24. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 12. Juni 2009

30 Jahre Sportverein Frauenzimmern SVF feiert Geburtstag beim „Sommerfest“

30-jähriges Bestehen des Sportverein Frauenzimmern – Grund genug für Vorstand und Mitglieder im Jubiläumsjahr die „sportlichen Korken“ knallen zu lassen: Vom 11. bis 14. Juni wird gefeiert. Höhepunkt des Sport- und Festwochenende stellt das Fußball-Länderspiel der Gehörlosennationalmannschaften Deutschland – Tschechien am 13. Juni dar.



Im Gründungsjahr 1979 existierte lediglich ein „Bolzplatz“ in Frauenzimmern, sportliche Aktivitäten fanden in der Alten Schule oder in der Eibensbacher Sporthalle statt. Heute ist der Verein stolz auf sein modernes Sportgelände mit Fußballplatz, Sporthalle und dem breit gefächerten Sportangebot. Von der eher überschaubaren Mitgliederanzahl der Anfangszeit – im ersten Jahr zählte man 57 Mitglieder – ist der Verein inzwischen auf mehr als 600 Sportbegeisterte angewachsen. Die deutsche Gehörlosenmannschaft wird bereits am 11.06. zu einem Testspiel gegen eine Zabergäuauswahl antreten und sich auf dem Frauenzimmer'schen Rasen einspielen. Musikalisch eingeleitet wird das Wochenende am Freitagabend, 12.06., mit einem Konzert der Gruppe Uniseven. Die Band covert bekannte

Rock- und Pop-Songs und ist im Landkreis Heilbronn durch zahlreiche Auftritte bekannt. Am Samstag findet das Länderspiel der Gehörlosennationalmannschaften Deutschland – Tschechien statt. Eberhard Gienger (MdB) wird das runde Leder pünktlich zum Anpfiff um 16.00 Uhr per Fallschirmsprung auf den Rasen bringen. Der Platz, der eigens für den Anlass generalüberholt wird, bietet mehr als 2000 Zuschauern Gelegenheit, beim Spiel mitzufiebern.

Ab 20.00 Uhr wird in einem offiziellen Festakt das Jubiläum begangen. Im Anschluss daran spielt die Band Kontrast eine Mischung von Blues bis Klassik-Rock, von Jazz bis Pop. Die Feierlichkeiten am Sonntag beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Riedfurthalle unter Mitwirkung der Kindergartenkinder. Ab 13.30 Uhr wird die SVF-Sportjugend das Publikum mit Darbietungen unterhalten. Um 15.30 Uhr findet ein Überraschungsklassiker statt: Auf dem Rasen treten Altherren-Fußballer gegeneinander an. Untermaht wird der Sonntag mit einem Rahmenprogramm: Eine Flugzeugschau – nicht nur für Technikinteressierte!

Für die kleinen Gäste gibt es einen Kinderspielnachmittag und Kindersicherheitsparcour. Bewirtet wird an allen Tagen durch die verschiedenen Abteilungen des Sportvereins.

Bürgerbegegnung „Europa hat gewählt“ in Güglingen

Der Verein „Partner in Europa“ und die Stadt Güglingen haben sich auf das erste gemeinsame Treffen mit ihren Partnerstädten Communauté des Communes de la Beauce Alnéloise (Frankreich) und Dorking/Surrey (England) vorbereitet. Vom 18. bis 21. Juni werden zwei Delegationen mit insgesamt 51 englischen und französischen Gästen zu Gast sein.

Zu beiden Städten pflegt Güglingen seit 2007 Städtepartnerschaften. Jetzt findet – direkt nach der Wahl zum Europäischen Parlament – eine Bürgerbegegnung unter dem Titel „Europa hat gewählt“ statt, wobei der Europäische Gedanke im Hinblick auf die Städtepartnerschaften im Mittelpunkt steht.

Die französischen und englischen Gäste werden am Donnerstag (18.6.) erwartet und um

18 Uhr von Bürgermeister Dieterich im Rathaus begrüßt. Für die englischen Schüler, deren Lehrer und die am Austausch beteiligten deutschen Schüler der 9. Realschulklasse ist ein Grillabend auf dem Sophienhof geplant.

Stuttgart-Besuch und Schüleraustausch

Am Freitag (19.6.) fahren die erwachsenen Gäste nach Stuttgart. Man besucht das Haus der Geschichte und den Landtag. Staatssekretärin

Friedlinde Gurr-Hirsch wird die Delegation begleiten und fachkundig unterrichten. Zudem ist ein Abstecher ins Residenzschloss Ludwigsburg mit dem Blühenden Barock und die kunsthistorische Führung „Napoleon im Schloss“ geplant. Um 19 Uhr wird die Vorsitzende des Vereins Partner in Europa, Irene Gutbrod, die Fotoausstellung mit Bildern aus allen drei Partnerstädten im Rathaus eröffnen.

Die 10 Schüler und 5 Lehrer aus Dorking bleiben am Freitag vor Ort und arbeiten zusammen mit Schülern der 9. Realschulklasse und dem NABU Güglingen an einem Sonnenenergie-Projekt. Dazu wird die Solar e. V. aus Stuttgart erwartet. Die bestehenden Kontakte zur Katharina-Kepler Schule werden ebenfalls bei einem Besuch vertieft.

Workshops und Après-Wahl-Party

Die Zabergäu-Akademie der VHS Unterland bringt sich dann am Samstag (20.6., 9 Uhr) mit dem Workshop „Die Zukunft des europäischen Parlaments als Volksvertretung für die Bürger Europas“ im Veranstaltungsraum der Mediothek (Leitung von Christian Roth, Tübingen) ein. Um 11 Uhr werden die Ergebnisse vorgestellt. Gasthörer sind willkommen. Bereits um 10 Uhr sind 15 Hobby-Köche aus den drei Partnerstädten im Restaurant Herzogskeiler unter der Leitung von Chefkoch Gunther Steinger und bereiten das dreigängige Menü „Regionale Spezialitäten“ vor, das zur Après-Wahl-Party serviert wird. Die Abendveranstaltung am Samstag – Höhepunkt der Begegnung – beginnt um 17 in der Herzogskeiler mit der Präsentation der Umfrageergebnisse zum Thema „Europa“ mit Preisverleihung an die Realschüler, die Bürgerbefragung durchgeführt haben. Die Eröffnung des Büfets „Regionale Spezialitäten aus drei Ländern“, wird musikalisch umrahmt von der Gruppe SCHYTON. Danach steigt die „Après-Wahl-Party“ mit Tanzmusik im Saal der Herzogskeiler.

Der Sonntag stellt den letzten Tag dieser ereignisreichen städtepartnerschaftlichen Begegnung dar. Renate Nowak wird den englischen Gästen die Stuttgarter City mit Altem und Neuem Schloss zeigen. Abschließend steht noch der Fernsehturm auf dem Programm, bevor man sich dann am Flughafen verabschiedet.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 11. Juni; Frau Liselotte Meroth, Silcherstr. 1, zum 89.

Am 12. Juni; Frau Erna Worsseg, Otto-Linck-Str. 16, zum 84.

Am 14. Juni; Frau Emilia Villanueva Perez, Marktstr. 24, zum 76.

Am 15. Juni; Herrn Samuel Wendel, Amselweg 2, zum 77.

Am 17. Juni; Herrn Kurt Rieger, Meisenweg 5, zum 84.

Am 17. Juni; Herrn Johann Jockel, Otto-Linck-Str. 7, zum 81.

Am 17. Juni; Frau Hildegard Sobieszczyk, Sonnenrain 11, zum 70.

Frauenzimmern

Am 13. Juni; Herrn Gerhard Binder, Ob den Weingärten 4, zum 79.

Am 15. Juni; Herrn Günther Huzele, Riedfurtstr. 25, zum 74.

Pfaffenhofen

Am 11. Juni; Herrn Paul Stribl, Kurze Gasse 6, zum 76.

Weiler

Am 12. Juni; Herrn Wilhelm Lerner, Zaberfelder Str. 9, zum 82.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam)

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Freitag, 12. Juni

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 13. Juni

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 14. Juni

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 15. Juni

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Dienstag, 16. Juni

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 17. Juni

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 18. Juni

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 19. Juni

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam)

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Am Sonntag, 14. Juni

TÄ Müller, Weinsberg, Tel. 07134/6276
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562,
nach Dienst Tel.: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Göglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Göglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
 dienstags 14 – 18 Uhr
 mittwochs 14 – 18 Uhr
 donnerstags 16 – 19 Uhr
 freitags 14 – 18 Uhr
 samstags 11 bis 18 Uhr
 sonntags 11 – 18 Uhr
 feiertags 11 – 18 Uhr
 jeden 1. Sonntag im Monat
 um 15 Uhr Öffentliche Führung

Freibad Göglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7.00 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Göglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
 und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
 freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Göglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
 Mittwochs kein „Offener Betrieb“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
 Sonntag: Jungen – Street Dance
 Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Göglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Göglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 11 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Termine

Freitag, 12.6. bis

Sonntag, 14.6.: SV Frauenzimmern – Jubiläumsfeier 30 Jahre SV Frauenzimmern

Samstag, 13.6.: Posaunenchor Frauenzimmern – Altpapiersammlung in Frauenzimmern

Sonntag, 14.6.: Evangelische Kirchengemeinde Göglingen – Flötenkonzert mit Daniel Koschitzki in der Leonhardskapelle

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Kirche im Grünen – Gemeinsamer Gottesdienst

Mittwoch, 17.6. bis

Sonntag, 21.6.: Schwäbischer Albverein Göglingen und Zaberfeld – 5-Tagesausfahrt

Donnerstag, 18.6.: Evangelische Kirchengemeinde Göglingen – Seniorenkreis

Donnerstag, 18.6.: Bürgerbegegnung „Europa hat gewählt“ –

bis Sonntag, 21.6.: Treffen der Partnerschaftsvereine in Göglingen

Samstag, 20.6. bis

Sonntag, 21.6.: Frosch- und Schneckenfest in Pfaffenhofen

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddéponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Förderungen für Frauen im ländlichen Raum

Tagung in Großerlach/Informationen und Praxisbeispiele

Das Förderprogramm des Landes und der EU „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ unterstützt Frauen in der Familienphase und berufliche Wieder- und Neueinsteigerinnen, die eine Geschäftsidee verwirklichen wollen. Zu einer Tagung rund um dieses Programm laden das Regierungspräsidium Stuttgart und die Landratsämter der Region Mittlerer Neckar am 23. Juni, 11 bis 15 Uhr nach Großerlach-Wasenhof, Kräuterzentrum Wasenhof, Heidebühlweg 11 ein.

Die Eckpunkte für die Förderperiode 2007 bis 2013 erläutert Martina Burkhardt vom Regierungspräsidium Stuttgart. Als gelungenes Förderbeispiel stellt Christine Pommerer ihre Existenzgründung „Kräuterzentrum Wasenhof – mit allen Sinnen erlebte Natur“ vor. Die Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden Hannelore Wörz präsentiert das

Netzwerk „Zielorientierte Prozessförderung – LandFrauenUnternehmungen“. Über ihr Trollinger-Projekt informiert die Vinissima-Gruppe und der Verein OstA.LB berichtet über seine Dienstleistungsinitiative.

Über 200 Projekte, Existenzgründungen, Netzwerkbildungen und Qualifizierungen haben Frauen in Baden-Württemberg mit dem Programm „Innovative Maßnahmen“ seit 2001 verwirklicht. Weitere Informationen unter www.frauen.landwirtschaft-bw.de.

Anmeldung bis zum 15.06.2009 beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft in Backnang, Telefon 07191/895-4233 oder per

E-Mail: landwirtschaft@rems-murr-kreis.de

Was ist sonst noch los?

Der Sportverein Frauenzimmern kann in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern. Er tut dies am Wochenende und lädt von Freitag bis Sonntag zu seiner Jubiläumsfeier ein. Alles Wissenswerte dazu haben wir auf die heutige Titelseite der RMZ gestellt.

Der Posaunenchor Frauenzimmern führt am Samstag eine Altpapier- und Kartonausammlung in Frauenzimmern durch.

Die Evangelische Kirchengemeinde Göglingen veranstaltet am Sonntag ein Flötenkonzert mit Daniel Koschitzki in der Leonhardskapelle.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ ein.

Mitglieder und Freunde der Ortsvereine Göglingen und Zaberfeld sind von Mittwoch bis Sonntag auf einer Fünf-Tage-Wanderausfahrt.

Am Donnerstag trifft sich der Seniorenkreis „Spätlese“ der Evangelischen Kirchengemeinde Göglingen zur monatlichen Zusammenkunft.

Der Verein „Partner in Europa Göglingen und die Stadt Göglingen“ veranstalten das erste Treffen der Partnerstädte aus Frankreich und England in Göglingen. Auf der Titelseite haben wir ja schon beschrieben, was nächste Woche im wahrsten Sinne des Wortes bewegt wird.

Kurzarbeit im Mai

Arbeitsagentur legt vorläufige Daten zur Anzeige über Kurzarbeit im Mai vor

Nach vorläufigen Angaben haben im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn im Mai insgesamt 250 Betriebe Kurzarbeit aus konjunkturellen Gründen für 4.510 Arbeitnehmer angezeigt. Im April waren es noch 216 Betriebe für 3.632 Personen. Gegenüber den Vormonaten hat sich die angezeigte Kurzarbeit somit deutlich erhöht. Wie viele Personen später tatsächlich kurzarbeiten und in welchem Umfang Arbeit ausfällt, wird allerdings erst mit beträchtlicher Zeitverzögerung sichtbar. Ursache dafür ist, dass die kurzarbeitenden Unternehmen ihre Meldung jeweils erst nach dem Quartalsende für die zurückliegenden drei Monate erstatten müssen. Das bedeutet, dass die endgültigen Mai-Daten über den Bestand an Kurzarbeitern voraussichtlich erst im September 2009 vorliegen werden. Die meisten der in der Region aktuell von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer sind bei Zulieferbetrieben der Automobilbranche, im Formen- und Werkzeugbau sowie im Maschinenbau beschäftigt.

Wegen der regen Nachfrage hat die Arbeitsagentur bereits mehrere Informationsveranstaltungen für Firmen durchgeführt. Themen waren hauptsächlich die rechtlichen Voraussetzungen und die Möglichkeit, die Mitarbeiter während der Unterbeschäftigung zu qualifizieren und für den nächsten Aufschwung fit zu machen. Eine Vielzahl von Betrieben zeigt bereits Interesse an den Qualifizierungsmöglichkeiten während der Kurzarbeit und hat auch schon mit Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter begonnen.

Klein- und Mittelbetriebe können auch von der Kurzarbeit profitieren

Mit dem Konjunkturpaket II wurden die Bedingungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld vereinfacht. Dadurch können Arbeitgeber dieses Arbeitsmarktinstrument noch leichter nutzen und sie werden stärker finanziell entlastet. Die Rechtsänderungen erleichtern Klein- und Mittelbetrieben wesentlich den Zugang zu Kurzarbeitergeld. Um Kurzarbeitergeld beziehen zu können, muss im jeweiligen Kalendermonat (Anspruchszeitraum) mindestens einer der in dem Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer von einem Entgeltausfall betroffen sein. Anspruchsberechtigt sind dann die Kurzarbeiter, deren Entgeltausfall jeweils mehr als zehn Prozent ihres monatlichen Bruttoentgelts beträgt. Die Agentur für Arbeit Heilbronn berät Klein- und Mittelbetriebe zu den Anspruchsvoraussetzungen für das Kurzarbeitergeld am Mittwoch, den 17. Juni um 10 Uhr im Sitzungssaal der Agentur für Arbeit Heilbronn, Raum 347. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

kenheim, Lauffen a. N., Nordheim und Tripsdrill ihre Angebote. Wie gut Sie die Region und das HeilbronnerLand kennen, können Sie bei einem Gewinnspiel herausfinden.

„Kulturraum Weinberg“ – Brauchtumsfahrten mit dem Lemberger-Express

Und falls Sie eine kurze Verschnaufpause benötigen, erholen Sie sich bei einer Fahrt durch die idyllische Weinlandschaft mit dem **Lemberger-Express**. Ab **14 Uhr** bietet die **Weinbruderschaft St. Vincenz zu Brackenheim** im Rahmen des Regionaltags mehrere Fahrten an.

Traubenblütenwanderung in Brackenheim mit Öko-Weinprobe

Wenn der Zweifelberg blüht und honigsüßer Duft durch die Weinberge zieht, sind es nur noch 90 Tage bis zur Lese. Erleben Sie, was jetzt im Weinberg wächst, krecht und fleucht. Zum Abschluss probieren Sie ein paar gute Tropfen Ökowein aus diesen Lagen. Start der genussvollen Wanderung ist am **Sonntag, 14. Juni, um 14 Uhr**, Dauer ca. 3,5 Stunden, Unkostenbeitrag inkl. Weinverkostung 9 €. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Ilse Schopper, Naturparkführerin, Telefon: 07135/16915.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/93 3525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Kulturlandschaft mit zisterziensischer Tradition

Naturparkmarkt am UNESCO-Welterbetag in Maulbronn

Das Kloster Maulbronn bot einmal mehr einen fantastischen Rahmen für einen großen Event, in diesem Fall den deutschlandweiten UNESCO-Welterbetag, der rd. 8000 bis 10000 Menschen in den Maulbronner Klosterhof lockte.



Das Wirken der Zisterzienser in Maulbronn beschränkte sich nicht auf das Leben hinter den Klostermauern, vielmehr waren sie von Beginn an getreu ihrem Wahlspruch „ora et labora“ in

der Kultivierung und Gestaltung der Landschaft rund um ihre Klostergründungen aktiv. Auch die Landschaft rund um das Kloster Maulbronn, mithin der heutige Naturpark, weisen eine an vielen Stellen erkennbare zisterziensische Tradition auf. Auch heute noch kann die reizvolle und vielfältige Landschaft des Naturparks nur durch die Arbeit der Landwirte und Wengerter, Forstwirte, Schäfer und sonstigen Landnutzer erhalten bleiben.



Ein Naturparkmarkt im Rahmenprogramm des Welterbetages, mit Erzeugern und Produkten aus der Region, vom Bioland-Schäfer bis zum Weingut, von der Ölmühle bis zur Ziegenfarm, bot eine ideale Plattform, auf diese Zusammenhänge hinzuweisen und zugleich vor großem Publikum für die hiesige Kulturlandschaft zu werben. Die zahlreichen Gäste aus ganz Deutschland und darüber hinaus erwiesen sich als interessiertes Publikum, Hunderte von Infobroschüren über den Naturpark und das neu errichtete Naturparkzentrum erreichten über den Infostand des Naturparks ihre Adressaten. Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum Stausee Ehmets Klinge, 74374 Zaberfeld Tel. 07046/884815, Fax 07046/884816, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließungen

Am 6. Juni 2009 in Güglingen; Ulrich Wolfram Westholt, Leutenbach, Blumenstraße 14, und Karin Irene Aichinger, Güglingen, Seepark 14;
Am 6. Juni 2009 in Güglingen; Larios Loza, Guadalajara, Iturbide 761, und Franziska Hildburg Porsch, Güglingen, Mozartstraße 2;
Am 6. Juni 2009 in Güglingen; Stefan Joachim Reißer und Peggy Prückel, beide wohnhaft in Güglingen-Eibensbach, Tannenstraße 23;
Am 6. Juni 2009 in Güglingen; Dominik Lau und Melanie Patricia Bidmon, beide wohnhaft in Güglingen, Am See 2.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Festival der Vielfalt in Brackenheim

Eine einmalige Gelegenheit die Region kennen zu lernen haben Sie am Sonntag in Brackenheim. Beim diesjährigen Regionaltag können Sie sich von Bad Mergentheim über Hohenlohe und Schwäbisch Hall bis ins Zabergäu touristisch informieren. Der Eichbrunnenplatz ist dabei von 11 – 18 Uhr fest in der Hand der Neckar-Zaber-Region. Zusammen mit dem Neckar-Zaber-Tourismus e. V. präsentieren Brack-



Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf

112

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatswahlen in Güglingen am 7. Juni 2009

In Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach erhielten das Vertrauen

Wohnbezirk Güglingen



Markus Xander (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Dr. Martin Haiges (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Gerhard Wörz (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



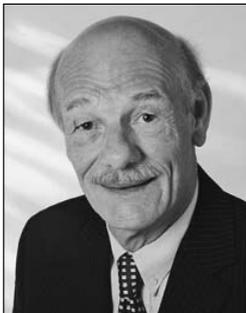
Werner Gutbrod (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Friedrich Sigmund (BU)

Wohnbezirk Güglingen



Edgar Bruder (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Marianne Giebler (NL)

Wohnbezirk Güglingen



Helmut Barth (FUW)

Wohnbezirk Güglingen



Joachim Esenwein (BU)

Wohnbezirk Güglingen



Petra Suchanek-Henrich (NL)

Wohnbezirk Güglingen



Stefan Ernst (BU)

Wohnbezirk Güglingen



Frank Naffin (NL)

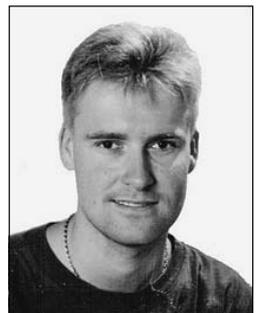
Wohnbezirk Frauenzimmern Wohnbezirk Frauenzimmern Wohnbezirk Frauenzimmern



Beate Bätzner-Daubenthaler (FUW)



Markus Bosler (FUW)



Martin Bank-Rasmussen (NL)

Wohnbezirk Frauenzimmern



Dr. Wilhelm Stark (BU)

Wohnbezirk Eibensbach



Martina Xander (FUW)

Wohnbezirk Eibensbach



Joachim Knecht (BU)

Wohnbezirk Eibensbach



Friedrich Jürgen Kühne (FUW)

Stadt Güglingen - Landkreis Heilbronn						
Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates am 07. Juni 2009						
I. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderates am 07. Juni 2009 bekannt gemacht:						
1. Wahl des Gemeinderates						
	Zahl der Wahlberechtigten (A)		4.450			
	Zahl der Wähler (B)		2.092			
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)		41			
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)		2.051			
	Zahl der gültigen Stimmen (E)		34.215			
2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen						
	FUW		BU		NL	
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	17.906	10	8.830	5	7.479	4
im Wohnbezirk Güglingen	9.633	6	4.977	3	4.400	3
im Wohnbezirk Frauenzimmern	2.560	2	838	1	956	1
im Wohnbezirk Eibensbach	2.187	2	1.289	1	1.087	0
Briefwahl	3.526		1.726		1.036	
3. Auf die einzelnen Bewerber/Bewerberin entfallen						
Wahlvorschlag 1 – Freie unabhängige Wählervereinigung – FUW – Wohnbezirk Güglingen Ausgleichssitze Bewerber/Bewerberin				Gültige Stimmen	Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G) – Ersatzperson (E)	
Wohnbezirk Güglingen						
1. Xander, Markus, Sparkassenbetriebswirt, Sonnenrain 2				2.089		G
2. Dr. Haiges, Martin, Arzt, Schönbergstr. 4				1.672		G
3. Wörz, Gerhard, Zimmermeister, Talstr. 16				1.625		G
4. Gutbrod, Werner, Rechtsanwalt, Otto-Linck-Str. 36				1.307		G
5. Barth, Helmut, Landmaschinenmechanikermeister, Reisenbergstr. 5/1				1.037		G
6. Bruder, Edgar, freib. Kommunikations-Designer, Hans-Sachs-Weg 1				1.061		G
7. Schön, Inge, kfm. Angestellte, Herrenäckerweg 18				576		E
8. Herzog, Hans, Landwirtschaftsmeister, Im Hägenach 1				706		E
9. Jesser, Klaus, Landwirtschaftsmeister, Balzhof 4				774		E
10. Kreis, Andreas, Angestellter, Stockheimer Str. 35				276		E
11. Scheerle, Ulrich, Forstwirt, Gartenstr. 25				696		E
12. Sommer, Udo, Bilanzbuchhalter, Am Baumpfad 4				375		E
Wohnbezirk Frauenzimmern						
13. Bänzner-Daubenthaler, Beate, Bilanzbuchhalterin, Riedfurtstr. 16				1.078		G
14. Rennstich, Eugen, Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau, Fliederweg 4				755		E
15. Bosler, Markus, Dipl. Sozialpädagogin, Torstr. 4				1.033		G
16. Siebenbrunner, Andreas, Elektromeister, Blumenstr. 20				282		E
Wohnbezirk Eibensbach						
17. Xander, Martina, Krankenschwester, Ochsenbacher Str. 10				1.290		G
18. Kühne, Friedrich Jürgen, Rentner (früher Systemanalytiker), Michaelsbergstr. 1				784		G
19. Maier, Berthold, Vertriebsleiter, Strombergstr. 8				490		E
Wahlvorschlag 2 – Bürger-Union– BU – Wohnbezirk Güglingen Ausgleichssitze Bewerber/Bewerberin				Gültige Stimmen	Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G) – Ersatzperson (E)	
Wohnbezirk Güglingen						
1. Sigmund, Friedrich, Mesner und Hausmeister, Trollingerweg 4				1.122		G
2. Schmid, Peter, Polizeioberkommissar, Schumannstr. 3				409		E
3. Lämmle, Anja, selbstst. Physiotherapeutin, Ahornstr. 9/1				652		E
4. Ernst, Stefan, Dipl. Bauingenieur, Klunzingerstr. 6				713		G
5. Wildersinn, Ralf, Drucklufttechniker, Keplerstr. 17				220		E
6. Czorny, Gerhard, Lehrer, Seebrücke 6				395		E
7. Esenwein, Joachim, Studiendirektor, Sophienstr. 57				992		G
8. Betsch, Alexander, Dipl. Musiklehrer, Keplerstr. 19				155		E
9. Frank, Hartmut, Industriekaufmann, Lerchenweg 10				102		E
10. Spahlinger, Herbert, Weinbautechniker, Maulbronner Str. 26				595		E
11. Calle Karagic, Ana, Schneiderin, Maulbronner Str. 24				318		E
12. Klaus, Rene, selbstst. Dienstleister, Obere Kanalstr. 8				163		E
Wohnbezirk Frauenzimmern						
13. Dr. Ing. Stark, Wilhelm, Dipl. Ingenieur, Bahnhofstr. 3				569		G
14. von Olnhausen, Alexander, Betriebswirt, Torstr. 14				419		E
15. Armbruster, Hermann, Maschinenbaumeister, Zu den Weiherwiesen				310		E
Wohnbezirk Eibensbach						
16. Knecht, Joachim, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Blankenhornstr. 5				944		G
17. Kopp, Sabine, Lacklaborantin, Tannenstr. 15				479		E
18. Schülling, Udo, Vertriebsleiter, Bannholzstr. 22				273		E

Wahlvorschlag 3 – Neue Liste – NL – Wohnbezirk Güglingen Ausgleichssitze Bewerber/Bewerberin	Gültige Stimmen	Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G) – Ersatzperson (E)
Wohnbezirk Güglingen		
1. Giebler, Marianne, selbstständig, Talstr. 5	1.060	G
2. Naffin, Frank, Dipl. Ingenieur (FH), Hummelberg 1	658	G
3. Suchanek-Henrich, Petra, Architektin, Schumannstr. 7	863	G
4. Retz, Holger, selbstständig, Sophienstr. 68	247	E
5. Pfanzer, Rainer, Maschinenbaumechanikermeister, Heilbronner Str. 59	526	E
6. Stotz, Manfred, Dipl. Ingenieur, Gartenstr. 36	531	E
7. Nowak, Renate, selbstständig, Wagnerstr. 8	469	E
8. Aydin, Yilmaz, Produktionsarbeiter, Otto-Linck-Str. 12	350	E
9. Zipperlein, Ralf, Angestellter, Am Baumpfad 2	158	E
10. Steinbeck, Gerhard, Koch, Oskar-Volk-Str. 5	545	E
11. Sabitzer, Dagmar, Designerin, Kirchgasse 4	111	E
12. Henrich, Johannes, Dipl. Immobilienwirt, Schumannstr. 7	151	E
Wohnbezirk Frauenzimmern		
13. Rasmussen, Martin Bank, Koch, Tulpenstr. 19/1	975	G – Ausgleichssitz
14. Wein, Michael, Galvaniseur/Metallfachschleifer, Stockheimer Steige 3	208	E
Wohnbezirk Eibensbach		
15. Reiser, Ralph, Chemietechniker, Kurze Str. 2	469	E
16. Putz, Alex, Schreiner, Michaelsbergstr. 4	158	E

Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem/jeder Bewerber/in Einspruch erhoben werden beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderates 40 Wahlberechtigte beitreten.

Güglingen, 07. Juni 2009, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister

Gemeinderatswahlen in Güglingen

Am Sonntag, 7. Juni 2009, wurden die Wahlen zum Gemeinderat der Stadt Güglingen durchgeführt. Insgesamt waren 46 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Nach dem Auszählen der Stimmen zur Wahl des Europäischen Parlaments wurden die Stimmen zur Wahl des Gemeinderates der Stadt Güglingen ausgezählt. Knapp eine Stunde waren die eingesetzten Helfer mit der Ergebnisermittlung beschäftigt und gingen an die Stimmenaushaltung der Gemeinderatswahlen.

Die Ergebnisermittlung wurde im Rathaus durchgeführt. Nahezu alle Büroräume waren dazu eingerichtet, die Wahlergebnisse zu ermitteln. Dank des von Bettina Römmele „geschriebenen“ EDV-Programms konnte das Ergebnis zügig erfasst und nach knapp drei Stunden den interessierten Zuschauern im Sitzungssaal des Rathauses bekannt gegeben werden. Zusammen mit Wahlamtsleiterin Doris Schuh und dem Vorsitzenden des Gemeindevorstandes Ulrich Herzog wurde auf exakte Stimmenaushaltung Wert gelegt.



Ulrich Herzog konnte am 7. Juni 2009 kurz vor 22 Uhr das vorläufige amtliche Endergebnis im Sitzungssaal des Güglinger Rathauses bekannt geben. Unser Bild zeigt die Szenerie am Wahlabend im Rathaus.

Die Freie Unabhängige Wählervereinigung ist im neuen Gemeindeparlament mit 10 Mandatsträgern vertreten, die Bürger-Union hat 5 Sitze und die Neue Liste vier Sitze (davon ein Ausgleichsmandat in Frauenzimmern) erreicht.

Wir haben das Ergebnis der „Güglinger Abstimmung“ für die heutige RMZ-Ausgabe aufbereitet.

Das Endergebnis für den Wahlbezirk Brackenheim lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Wir werden das Gesamt-Wahlergebnis für den „Wahlbezirk III – Brackenheim“ in der kommenden Ausgabe der RMZ veröffentlichen.

Bitte informieren Sie sich vorab über die Tageszeitung.

Kreistags-Wahlergebnis für Güglingen

Eine „Kerntruppe“ der Wahlhelfer hat sich am Montag, 8. Juni, an die Auszählung der Stimmen zum Kreistag gemacht. Von 8.30 bis 10.00 Uhr wurden die Stimmzettel ausgewertet und in bewährter EDV-Form genauso erfasst wie am Sonntag bei der Europa- und Gemeinderatswahl.

Europa-Wahlergebnis in der Übersicht

Die Abstimmungsergebnisse zur Europawahl haben wir für die Wahlbezirke von Güglingen ebenfalls informativ zusammengestellt.

Das Gesamtergebnis wurde in den Tageszeitungen am Montag bekannt gegeben.

STADT GÜGLINGEN												
Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009												
WAHLERGEBNIS - Einzelergebnisse nach Stimmbezirken												
Zusammenstellung Gesamt-Güglingen												
		01	02	03 Heigelins-	04 Frauen-	05	06					
Gültige Stimmen für:		Sitzungs-	Trauzimmer	mühle	zimmern	Eibensbach	Briefwahl	insgesamt	Bewerber	% pro	Kandidat	Stimmen je
Freie und Unabhängige		saal							FUW	%	Gesamtstadt	Wohnbezirk
Wahlvereingung (FUW)										Kandida	St. WB	% WB
										%	St. Liste	%
										gesamt	Liste	Liste
Wohnbezirk Güglingen												
Xander, Markus	1	446	377	294	283	294	395	2.089	Xander, Markus	6,11		
Dr. Haiges, Martin	2	312	398	327	162	134	339	1.672	Dr. Haiges, Martin	4,89		
Wörz, Gerhard	3	374	350	239	167	151	344	1.625	Wörz, Gerhard	4,75		
Gutbrod, Werner	4	240	352	236	139	71	269	1.307	Gutbrod, Werner	3,82		
Barth, Helmut	5	254	199	144	166	126	148	1.037	Barth, Helmut	3,03		
Bruder, Edgar	6	223	250	195	100	94	199	1.061	Bruder, Edgar	3,10		
Schön, Inge	7	91	81	120	82	70	132	576	Schön, Inge	1,68		
Herzog, Hans	8	136	148	89	99	95	139	706	Herzog, Hans	2,06		
Jesser, Klaus	9	183	122	102	85	88	194	774	Jesser, Klaus	2,26		
Kreisz, Andreas	10	31	88	57	21	23	56	276	Kreisz, Andreas	0,81		
Scheerle, Ulrich	11	151	141	77	112	73	142	696	Scheerle, Ulrich	2,03		
Sommer, Udo	12	114	75	65	35	29	57	375	Sommer, Udo	1,10	12,194	51,45
Wohnbezirk Frauenzimmern												
Bäzner-Daubenthaler, Beate	13	175	170	136	249	131	217	1.078	Bäzner-Daubenthaler, Beate	3,15		
Rennstich, Eugen	14	132	153	105	177	33	155	755	Rennstich, Eugen	2,21		
Bosler, Markus	15	130	158	128	334	111	172	1.033	Bosler, Markus	3,02		
Siebenbrunner, Andreas	16	33	41	40	99	24	45	282	Siebenbrunner, Andreas	0,82	3,148	55,92
Wohnbezirk Eibensbach												
Xander, Martina	17	220	207	178	138	256	291	1.290	Xander, Martina	3,77		
Kühne, Friedrich Jürgen	18	159	148	77	65	183	152	784	Kühne, Friedrich Jürgen	2,29		
Maier, Berthold	19	45	65	52	201	201	80	490	Maier, Berthold	1,43	2,564	52,47
Bürger-Union (BU)												
Wohnbezirk Güglingen												
Sigmund, Friedrich	1	243	256	232	84	81	226	1.122	Sigmund, Friedrich	3,28		
Schmid, Peter	2	76	111	77	23	23	99	409	Schmid, Peter	1,20		
Lämmle, Anja	3	120	115	157	46	74	140	652	Lämmle, Anja	1,91		
Ernst, Stefan	4	165	219	141	28	40	120	713	Ernst, Stefan	2,08		
Wildersinn, Ralf	5	34	56	33	37	25	35	220	Wildersinn, Ralf	0,64		
Czorny, Gerhard	6	33	74	164	49	21	54	395	Czorny, Gerhard	1,15		
Esenwein, Joachim	7	164	167	203	106	142	210	992	Esenwein, Joachim	2,90		
Betsch, Alexander	8	48	28	39	5	11	24	155	Betsch, Alexander	0,45		
Frank, Hartmut	9	17	28	29	11	11	6	102	Frank, Hartmut	0,30		
Spahlinger, Herbert	10	130	77	117	69	88	114	595	Spahlinger, Herbert	1,74		
Calle Karagic, Ana	11	88	59	76	17	23	55	318	Calle Karagic, Ana	0,93		
Klaus, Rene	12	51	27	47	12	8	18	163	Klaus, Rene	0,48	5,836	24,63
Wohnbezirk Frauenzimmern												
Dr. Stark, Wilhelm	13	72	88	107	85	75	142	569	Dr. Stark, Wilhelm	1,66		
von Olnhausen, Alexander	14	59	48	48	71	95	98	419	von Olnhausen, Alexander	1,22		
Armbruster, Hermann	15	45	75	30	58	29	73	310	Armbruster, Hermann	0,91	1,298	23,06
Wohnbezirk Eibensbach												
Knecht, Joachim	17	129	161	151	94	198	211	944	Knecht, Joachim	2,76		
Kopp, Sabine	18	66	57	74	35	175	72	479	Kopp, Sabine	1,40		
Schülling, Udo Wolfgang	19	21	15	30	8	170	29	273	Schülling, Udo Wolfgang	0,80	1,696	34,70
Neue Liste (NL)												
Wohnbezirk Güglingen												
Giebler, Marianne	1	201	216	173	141	167	162	1.060	Giebler, Marianne	3,10		
Naffin, Frank	2	113	163	136	54	108	84	658	Naffin, Frank	1,92		
Suchanek-Henrich, Petra	3	139	205	193	76	121	129	863	Suchanek-Henrich, Petra	2,52		
Retz, Holger	4	42	34	44	73	17	37	247	Retz, Holger	0,72		
Pfanzler, Rainer	5	78	127	146	90	36	49	526	Pfanzler, Rainer	1,54		
Stotz, Manfred	6	159	122	78	23	69	80	531	Stotz, Manfred	1,55		
Nowak, Renate	7	99	90	98	51	43	88	469	Nowak, Renate	1,37		
Aydin, Yilmaz	8	51	91	43	28	95	42	350	Aydin, Yilmaz	1,02		
Zipperlein, Ralf	9	17	22	65	24	5	25	158	Zipperlein, Ralf	0,46		
Steinbeck, Gerhard	10	89	138	129	39	60	90	545	Steinbeck, Gerhard	1,59		
Sabitzer, Dagmar	11	17	28	22	15	10	19	111	Sabitzer, Dagmar	0,32		
Henrich, Johannes	12	21	43	53	8	8	18	151	Henrich, Johannes	0,44	5,669	23,92
Wohnbezirk Frauenzimmern												
Rasmussen, Martin Bank	13	122	207	190	201	137	118	975	Rasmussen, Martin Bank	2,85		
Wein, Michael	14	17	19	30	91	24	27	208	Wein, Michael	0,61	1,183	21,02
Wohnbezirk Eibensbach												
Reiser, Ralph	15	39	132	68	23	151	56	469	Reiser, Ralph	1,37		
Putz, Alex	16	24	47	20	19	36	12	158	Putz, Alex	0,46	627	12,83
Gültige Stimmen		6.238	6.868	5.904	4.354	4.563	6.288	34.215				
Fehlstimmen		476	440	504	416	454	372	2.662				
Stimmen insgesamt		6.714	7.308	6.408	4.770	5.017	6.660	36.877				
Wahlbeteiligung ohne Briefwahl		50,07	50,43	44,01	47,80	44,00		47,32				
Wahlbeteiligung mit Briefwahl								51,81				

Herzlichen Dank...

... sagen wir allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um ein Mandat im Gemeinderat der Stadt Güglingen auf den drei Listen der im Stadtrat vertretenen Fraktionen beworben haben. Insgesamt 53 Frauen und Männer haben sich für die Gemeinderatsarbeit zur Verfügung gestellt – am Ende des Tages haben die Wählerinnen und Wähler dafür gesorgt, dass der „neue“ Gemeinderat mit 19 Stadträtinnen und Stadträten seine Arbeit aufnehmen kann. Die Verabschiedung der seitherigen Bürgervertreter und die Einsetzung des neuen Gremiums findet am Dienstag, 28. Juli 2009, statt. Nähere Informationen gibt es zu gegebener Zeit.

Danke sagen wir allen Wählerinnen und Wählern, die sich entweder durch persönliche Stimmabgabe oder per Briefwahl am Geschehen beteiligt haben. Die Wahlbeteiligung von knapp 52 Prozent war noch im erträglichen Rahmen. Man hätte sich aber schon eine höhere Wahlbeteiligung gewünscht – schließlich ging es ja nicht nur um die Wahl von Vertretern im Brüsseler Parlament, sondern um die Mandatsträger vor Ort und im Landkreis. Zu guter Letzt gilt es auch den ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu danken. Wie schon erwähnt, haben sich 46 Frauen und Männer in den Dienst der Sache gestellt und – ohne Übertreibung – eine Super-Arbeit gemacht. Güglingen zählte einmal mehr

zu den Städten und Gemeinden im Landkreis, die zu den Ersten bei der „Ablieferung“ der Wahlergebnisse gehört haben. Die Europawahl war am Sonntagabend um 18.50 Uhr ausgezählt. Bei der Auszählung der Gemeinderatswahlen konnte der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses das Ergebnis um 21.57 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses verkünden. Bei der Kreistagswahl, die am Montagmorgen ausgezählt worden ist, hatte man nach knapp einhalb Stunden das Ergebnis! Schneller kann es wohl kaum gehen! Ulrich Herzog, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Güglingen

STADT GÜGLINGEN

Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse in den Wahlbezirken der Wahl des Kreistages am 7. Juni 2009

Wahlkreis 003 Brackenheim - Gesamt-Güglingen

A. Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel, Stimmen insgesamt / für die Wahlvorschläge

	Kennbuchstabe	01 Sitzungs- saal	02 Trau- zimmer	03 Heigelins- mühle	04 Frauen- zimmern	05 Eibens- bach	Summe ohne Brief- wahl	Brief- wahl	Summe mit Brief- wahl
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	877	953	913	645	677	4.065	-	
davon mit Sperrvermerk "W"	A2	109	123	83	72	26	413	-	4.478
Wähler insgesamt	B	378	414	367	271	284	1.714	367	2.081
Davon Wähler in den Wahllokalen	B	378	414	367	271	284	1.714		2.081
Davon Briefwähler	B2							367	
Ungültige Stimmzettel	C	5	13	10	6	6	40	8	48
Gültige Stimmzettel	D	373	401	357	265	278	1.674	359	2.033
Gültige Stimmen insgesamt	E	2.157	2.353	2.085	1.563	1.614	9.772	2.125	11.897
Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:									
		01 Sitzungs- saal	02 Trau- zimmer	03 Heigelins- mühle	04 Frauen- zimmern	05 Eibens- bach	Briefwahl	Brief- wahl	Summe mit Brief- wahl
Christlich Demokratische Union Deutschland - CDU -		765	896	734	536	624	815	4.370	CDU
Sozial-demokratische Partei Deutschlands - SPD		392	378	408	338	218	309	2.043	SPD
Freie Wählervereinigung / FDP - FWV/FDP		712	722	574	427	416	639	3.490	FWV / FDP
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE		163	170	243	203	195	233	1.207	GRÜNE
Ökologisch-Demokratische Partei - ödp		82	106	46	15	100	93	442	ödp
DIE LINKE		43	81	80	44	61	36	345	DIE LINKE
	insgesamt	2.157	2.353	2.085	1.563	1.614	2.125	11.897	

STADT GÜGLINGEN - Landkreis Heilbronn / Wahl des Kreistages am 7. Juni 2009
Wahlkreis III Brackenheim / Zusammenstellung Gesamt-Güglingen

Kreistagswahl Seite 1		Wahlbezirke						insgesamt
		01 Sitzungs- saal	02 Trau- zimmer	03 Heigelins- mühle	04 Frauen- zimmern	05 Eibens- bach	06 Brief- wahl	
Gültige Stimmen für:								
Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU								
Böhringer, Dieter	101	165	133	47	126	117	136	724
Wörz Hannelore	102	256	232	80	155	118	162	1.003
Layher, Jutta	103	49	72	28	56	204	51	460
Beck, Sebastian	104	28	27	8	53	23	35	174
Kayser, Helmut	105	4	10	5	6	3	7	35
Kühner, Mathias	106	25	11	6	22	19	31	114
Schellenbauer, Bernd	107	37	26	11	29	51	24	178
Schwarz, Ines	108	6	7	7	30	16	10	76
Michler, Thilo	109	30	51	28	59	65	43	276
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD								
Siegel, Henning	201	62	40	47	209	34	73	465
Schreck, Gertrud	202	62	22	7	14	48	40	193
Frey, Wolfgang	203	24	7	33	33	30	16	143
Hofmann, Angelika	204	24	10	3	14	13	2	66
Hutzenlaub, Bernd	205	39	16	11	26	4	15	111
Scheyhing, Dorothea	206	0	1	0	4	13	2	20
Eberhardt, Thomas	207	4	7	3	7	7	2	30
Stotz, Manfred	208	107	45	25	16	54	39	286
Buyer, Dieter	209	15	8	8	15	15	0	61
Freie Wähler-vereinigung/FDP FWV/FDP								
Dieterich, Klaus	301	327	241	104	238	188	171	1.269
Buyer, Walter	302	51	4	20	19	17	13	124
Vogl, Thomas	303	25	16	12	21	37	23	134
Dickmann, Axel	304	13	5	1	15	3	12	49
Kreuzer, Sonja	305	19	13	3	24	12	4	75
Öhler, Bernd	306	6	7	6	7	5	7	38
Giebler, Marianne	307	107	59	32	79	108	50	435
Übelhör, Edgar	308	11	13	8	6	43	8	89
Wessel, Burkhard	309	2	5	6	18	1	10	42
Bündnis 90 / Die GRÜNEN - GRÜNE								
Winkler, Jürgen	401	53	21	37	50	76	40	277
Wolf, Annerose	402	24	9	6	21	18	21	99
Steinhausen, Peter	403	25	16	24	41	60	19	185
Pehrs, Alfred	404	10	1	7	8	4	10	40
Kubin, Elisabeth	405	4	6	1	4	16	6	37
Ruchte, Tobias	406	9	12	25	79	12	39	176

Kreistagswahl - Seite 2		Wahlbezirke						
		01	02	03	04	05	06	
Gültige Stimmen für:		Sitzungs- saal	Trau- zimmer	Heigelins- mühle	Frauen- zimmern	Eibens- bach	Brief- wahl	ins- gesamt
Ökologisch- Demokratische Partei - ödp								
Berghoff, Eva	501	9	1	1	4	18	4	37
Federmann, Lieselotte	502	4	1	0	0	14	1	20
Müller, Dieter	503	17	8	0	6	4	7	42
Penka, Barbara	504	20	13	0	0	36	11	80
Müller, Jonas	505	5	0	0	3	0	7	15
Penka, Alexander	506	8	9	0	0	24	6	47
Hennige, Beate	507	9	4	0	2	2	0	17
Berghoff, Peter	508	2	8	0	0	1	3	14
Ries-Müller, Klaus	509	2	0	0	0	1	3	6
DIE LINKE								
Bohn, Volker	601	8	20	3	20	15	2	68
Sari, Maside	602	4	1	4	0	2	0	11
Hötzl, Wilhelm	603	2	37	3	12	9	9	72
Hötzl, Jennifer	604	7	0	2	3	12	4	28
Hartmann, Werner	605	1	5	2	6	2	7	23
Stender, Peter	606	1	36	2	3	7	1	50
Stender, Sabrina	607	6	0	2	0	14	2	24
Stimmen insgesamt		1.788	1.326	684	1.590	1.644	1.200	8.232
Gültige Stimmen								8.038
Wahlbeteiligung ohne								
Briefwahl	%	49,22	0,00	0,00	47,29			17,77
Wahlbeteiligung mit								
Briefwahl	%							15,97

24. Güglinger Ferienwoche vom 3. bis 7. August

Es ist so weit, das Programm ist fertig und das Programmheft liegt auf dem Rathaus zur Abholung bereit. Einige Exemplare findet ihr auch in der Mediothek, sowie im Jugendzentrum. Solltet ihr weitere Anmeldebögen für Geschwister oder Freunde brauchen, könnt ihr die auch zusätzlich auf dem Rathaus abholen.

Die Anmeldungen können dann von 22.06. – 10.07.2009 abgegeben werden, die Ferienpässe werden vom 17. – 24.07.2009 ausgegeben. Viel Spaß beim Schmökern und Anmelden!

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können.
Stadtpflege

Stadtwerke Güglingen – Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.



Nachdem die Mediothek am Dienstag den ersten Ansturm nach den Schulferien gemeistert hat, gilt es bereits wieder an Termine zu denken.

Am Mittwoch, 17.6., 13.30 bis 15.00 Uhr, heißt es wieder „HilfeRefeRat“ für alle, die Material und Hilfe bei Referaten und sonstigen schulischen Projekten suchen.

Wie immer gegen Voranmeldung.

Am Freitag, 26.6., um 16.00 Uhr lädt Annika Hage wieder die Bilderbuchfreunde zum beliebten Bilderbuchkino ein.

Auf dem Programm steht das Buch „Leon Pirat“ von Christine Nöstlinger und dazu noch ein Überraschungsbuch.

Der Eintritt ist frei.

Sie kommt;

Die Online-Bibliothek

Wenn alles planmäßig verläuft, dann kommt ab dem 1. Juli die Mediothek zu Ihnen ins Haus mit der Online-Bibliothek. Seien wir gespannt.



Stadt Güglingen / Landkreis Heilbronn								
Wahl zum Europäischen Parlament am Sonntag, 7. Juni 2009								
WAHLERGEBNIS								
		01 Güglingen Sitzungssaal	02 Güglingen Trauzimmer	03 Güglingen Heigelinsmühle	04 Frauenzimmern	05 Eibensbach	06 Briefwahl	Zusammen
Kennbuchstabe								
A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	714	791	798	551	538		3.392
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	106	123	83	72	26		410
A1 + A2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	820	914	881	623	564		3.802
B	Insgesamt abgegebene Stimmen (Zahl der Wähler)	368	409	354	266	245	372	2.014
B1	darunter Zahl der Wähler mit Wahrschein	0	0	0	0	0	372	372
C	Ungültige Stimmzettel	21	9	19	9	11	15	84
D	Gültige Stimmen	347	400	335	257	234	357	1.930
F1	Wahlbeteiligung ohne Briefwählerberücksichtigung - %	51,54	51,71	44,36	48,28	45,54		59,38
F2	Wahlbeteiligung mit Briefwähler - %							52,97
E	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag:							
	Nr. Name	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen
D1	1. CDU	157	154	141	100	85	135	772
D2	2. SPD	59	81	51	40	44	44	319
D3	3. GRÜNE	24	38	39	36	28	35	200
D4	4. FDP	57	42	45	44	34	79	301
D5	5. REP	7	19	13	8	7	13	67
D6	6. Tierschutzpartei	6	2	2	6	0	4	20
D7	7. Die Linke	5	11	13	9	11	5	54
D8	8. Familie	5	0	7	3	4	5	24
D9	9. PBC	5	22	3	2	9	4	45
D10	10. Die Frauen	0	1	0	0	0	2	3
D11	11. Volksabstimmung	0	2	0	1	0	1	4
D12	12. Ödp	2	5	2	0	2	6	17
D13	13. Christliche Mitte	2	1	0	0	0	1	4
D14	14. Aufbruch	2	1	0	2	0	0	5
D15	15. DKP	1	0	0	0	1	0	2
D16	16. PSG	0	0	0	0	0	0	0
D17	17. BüSo	0	0	0	0	0	0	0
D18	18. 50 Plus	0	1	0	0	1	1	3
D19	19. AUF	0	7	0	1	0	2	10
D20	20. Bayernpartei	1	0	2	0	0	0	3
D21	21. DVU	2	3	2	1	1	0	9
D22	22. Die Grauen	2	1	1	0	0	4	8
D23	23. Die Violetten	1	0	1	0	0	0	2
D24	24. EDE	0	0	0	0	0	1	1
D25	25. FBI	0	1	1	0	0	0	2
D26	26. Wählergemeinschaft	0	0	1	1	0	0	2
D27	27. Freie Wähler	2	2	1	0	1	4	10
D28	28. Newropeans	0	0	0	0	0	0	0
D29	29. Piraten	3	3	6	1	2	2	17
D30	30. RRP	1	1	2	0	1	3	8
D31	31. Rentner	3	2	2	2	3	6	18
D	Gültige Stimmen insgesamt	347	400	335	257	234	357	1.930

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 16. Juni. 2009.

Bürgerprojekt Photovoltaikanlage

Information über Beteiligungsmöglichkeit
Vor Jahren hat die Stadt Güglingen Bürgern die Möglichkeit geboten, sich an Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern im Rahmen einer Bürgerinitiative zu beteiligen.

Nun steht ein privates Gebäude zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit ca. 124 kWp zur Verfügung.

Die Anlage soll über ein Bürgerprojekt realisiert werden. Die Vorstellung des Projektes fand am 04.06.2009 im Rathaus statt.

Bürger von Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern, die sich an einem solchen Projekt beteiligen wollen, können ihre Anträge zur Beteiligung bis 18.06.2009 im Rathaus abgeben. Rahmenbedingungen und Kenndaten des Projektes:

- Bürgerbeteiligung durch Gründung einer GbR
- Dachnutzung durch Mietvertrag mit privatem Investor (Eigentümer des Gebäudes), Laufzeit 20 Jahre, optional 25 Jahre
- Anlagengröße: ca. 124 kWp
- Investitionsvolumen ca. 430.000 €
- Einspeisevergütung durchschnittlich 41,16 ct/kWh
- Gründung der Gesellschaft am Donnerstag, 25.06.2009, im Rathaus Güglingen
- Inbetriebnahmeziel: September 2009

Ansprechpartner im Rathaus ist Frau Inge Wolfinger (Tel. 10840).

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Zugelaufen

Am Freitag, 05.06.2009, ist im Fasanenweg ein weiß-braunes Löwenkopf-Zwergkaninchen zugelaufen.

Der Besitzer kann sich bei der Stadt Güglingen, Tel. 07135/10836 melden.

Altpapier ist Rohstoff

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

Am Sonntag, 7. Juni 2009, wurden die Wahlen zum Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen durchgeführt. Insgesamt waren 30 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Nach dem Auszählen der Ergebnisse zur Wahl des Europäischen Parlaments wurden die Stimmen zur Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen ausgezählt.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Herr Schuh, konnte am 7. Juni 2009 kurz vor 23.00 Uhr das vorläufige amtliche Endergebnis im Foyer des Pfaffenhofener Rathauses bekannt geben.

Die Freien Bürger sind im neuen Gemeindeparlament mit 6 Mandatsträgern vertreten und die Freie Wählervereinigung hat ebenfalls 6 Sitze erreicht (jeweils 4 im Wohnbezirk Pfaffenhofen und 2 im Wohnbezirk Weiler).

Hier die amtlichen Endergebnisse im Einzelnen:

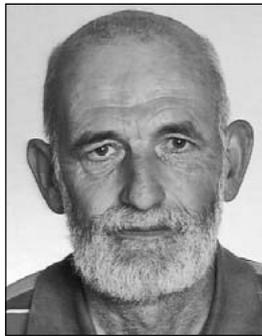
Gemeinderatswahlen in Pfaffenhofen am 7. Juni 2009

In Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler an der Zaber erhielten das Vertrauen

Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen



Peter Raubinger (FB)



Eberhard Klooz (FWV)



Joachim Heinz (FWV)



Gerhard Stuber (FWV)



Martin Rösinger (FWV)

Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Pfaffenhofen Wohnbezirk Weiler a.d.Z. Wohnbezirk Weiler a.d.Z.



Jochen Böckle (FB)



Angela Tränkle (FB)



Armin Durst (FB)



Gertrud Schreck (FB)



Kurt Lägler (FB)

Wohnbezirk Weiler a.d.Z. Wohnbezirk Weiler a.d.Z.



Andreas Oehler (FWV)



Erich Bauer (FWV)

Gemeinde Pfaffenhofen – Landkreis Heilbronn**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates am 07. Juni 2009**

I. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderates am 07. Juni 2009 bekannt gemacht:

1. Wahl des Gemeinderates

Zahl der Wahlberechtigten (A)	1.693
Zahl der Wähler (B)	961
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	50
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	911
Zahl der gültigen Stimmen (E)	10.400
Briefwahl	126

2. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen

	FB – Freie Bürger		FWV – Freie Wählervereinigung	
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	5.255	6	5.145	6
davon – Ausgleichssitze	-	-	-	-
im Wohnbezirk Pfaffenhofen	3.009	4	3.497	4
im Wohnbezirk Weiler	2.246	2	1.648	2
Briefwahl	784		668	

3. Auf die einzelnen Bewerber/Bewerberin entfallen

Wahlvorschlag 1 – Freie Bürger – FB – Wohnbezirk Pfaffenhofen Ausgleichssitze Bewerber/Bewerberin		Gültige Stimmen	Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G) – Ersatzperson (E)
Wohnbezirk Pfaffenhofen			
101. Böckle, Jochen, Abteilungsleiter Technischer Außendienst, Hauptstraße 45		437	G
102. Durst, Armin, Schreinermeister, Kreuzwiesenstraße 11/1		428	G
103. Fried, Matthias, Drucker, Am Stampfgraben 10		354	E
104. Raubinger, Peter, Dipl. Betriebswirt (FH), Im Häsele 22		981	G
105. Torschmied, Manuela, Verkäuferin im Einzelhandel, Kreuzwiesenstraße 11		375	E
106. Tränkle, Angela, med. Fußpflegerin, Heuchelbergstraße 29		434	G
Wohnbezirk Weiler			
107. Lägler, Kurt, Mechanikermeister, Rotenbergstraße 4		665	G
108. Lang, Andreas, Dipl. Ing. (FH), Kernerstraße 1		398	E
109. Lang, Siegfried, Fahrausweisprüfer, Zaberstraße 18		359	E
110. Schreck, Gertrud, Handelsfrau, Zaberfelder Straße 14		824	G
Wahlvorschlag 2 – Freie Wählervereinigung – FWV			
Wohnbezirk Pfaffenhofen Ausgleichssitze Bewerber/Bewerberin		Gültige Stimmen	Bewerber/Bewerberin ist – gewählt (G) – Ersatzperson (E)
Wohnbezirk Pfaffenhofen			
201. Böckle, Martin, Landwirt, Mühlstraße 39		342	E
202. Heinz, Joachim, Landwirt, Im Häsele 1		556	G
203. Klooz, Eberhard, Postbeamter, Mörikestraße 10		787	G
204. Rösinger, Martin, Bautechniker, Obere Gehrstraße 12		486	G
205. Stengel, Elke, Dipl. Bankbetriebswirtin (BC), Maulbronner Straße 24		376	E
206. Stuber, Gerhard, Vermessungstechniker, Mühlstraße 20		543	G
207. Volland, Gerhard, Winzer, Heilbronner Straße 24		407	E
Wohnbezirk Weiler			
208. Bauer, Erich, Elektriker, Talstraße 14		524	G
209. Hartmann, Marion, Angestellte, Kernerstraße 36		303	E
210. Lechner, Sonja, Verkäuferin, Astenweg 25		195	E
211. Oehler, Andreas, Mechaniker, Zaberfelder Straße 18		626	G

Gegen die Wahl kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem/jeder Bewerber/in **Einspruch** erhoben werden beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderates 17 Wahlberechtigte beitreten.

Pfaffenhofen, 07. Juni 2009

Bürgermeisteramt, gez. Böhringer (Bürgermeister)

Europawahlergebnis Pfaffenhofen vom 7. Juni 2009

Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler

Wahlberechtigte: 1.648
Wähler: 952
Wahlbeteiligung: 57,77 %

Einzelergebnisse (in Prozent)

	CDU	SPD	FDP	Die Grünen	Die LINKE
Pfaffenhofen	38,59	20,72	11,79	8,75	3,80
Weiler	44,49	21,22	14,69	6,53	1,63
Briefwähler	35,00	16,67	14,17	5,83	7,50
Gesamt	39,73	20,31	12,91	7,74	3,70

Kreistagswahlergebnis Pfaffenhofen vom 7. Juni 2009

Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler

Wahlberechtigte: 1.552
Wähler: 962
Wahlbeteiligung: 56,69 %

Einzelergebnisse (in Prozent)

	CDU	SPD	FWV/FDP	Die Grünen	ÖDP	Die LINKE
Pfaffenhofen	47,87	19,52	15,67	9,12	3,48	4,34
Weiler	45,03	27,14	14,32	9,18	1,17	3,15
Briefwähler	45,50	23,71	14,58	5,72	4,22	6,27
Gesamt	46,79	22,14	15,16	8,68	2,95	4,28

Frosch- und Schneckenfest in Pfaffenhofen

Das Pfaffenhofener Frosch- und Schneckenfest am Wochenende, 20. und 21. Juni, verspricht auch in diesem Jahr wieder allen Besuchern beste Unterhaltung und viel Spaß.

Zum 17. Mal nun schon laden die Vereine der beiden Ortsteile, die Pfaffenhofener Frösche und die Weilerer Schnecken, zum gemütlichen Straßenfest beim Gemeindezentrum ein. Festauftritt ist am Samstagabend um 17 Uhr mit dem Bierfassanstich durch Bürgermeister Dieter Böhringer, musikalisch umrahmt vom Fanfarenchor Pfaffenhofen und den Kindergarten- und Grundschulkindern. Später dann, ab 19.30 Uhr unterhalten Meridian9, die Band mit der Göglinger Sängerin Carolin Schneider, mit Oldies, Rock- und Poptiteln, aber auch mit wein- und bierseliger Stimmungsmusik die Besucher.

Auch die Freunde der Blasmusik kommen beim Frosch- und Schneckenfest nicht zu kurz. Sonntags, nach dem Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Festgelände, spielt zunächst der Posaunenchor und ab 11 Uhr dann der Musikverein Göglingen zum Frühschoppen. Musik, Tanz und Unterhaltung auf der Veranstaltungsbühne auch nachmittags: Verschiedene Fanfaren- und Spielmannszüge wechseln sich ab mit Turn- und Tanzvorführungen der Jugendabteilung des TSV Pfaffenhofen. Zum Festausklang spielt ab 19

Uhr der Spielmannszug Zaberfeld. Neu in diesem Jahr ist sonntagnachmittags von 14 Uhr bis 18 Uhr ein Schnäppchenmarkt in der Wilhelm-Widmaier-Halle.

Auf die kleinen Festbesucher warten an beiden Tagen ein Kinderkarussell und Ponykutschen für kleine Ortsrundfahrten. Sonntagnachmittags gibt's nebenan im Kindergarten um 14, 15 und 16 Uhr ein Kasperletheater. Außerdem bieten im Schulhof die kirchlichen Jugendkreise kunstvolles Gesichterschminken an und die Jugendfeuerwehr eine Spielstraße.

Brennholz zu verkaufen

Im Bereich „Leonbronner Steige“ und „Rennweg“ (Gemarkung Leonbronn) sind noch einige Polter Buche (Brennholz lang) aus dem vergangenen Wintereinschlag vorrätig. Die Poltergröße liegt zwischen 3 und 8 fm. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Revierleiter Jochen Rüb (Handy 0170/9139226 oder Festnetz Büro 07138/67870).

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Handy
- Türschlüssel

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Informationsveranstaltung Internetanbindung DSL-Ausbau in Pfaffenhofen durch die Deutsche Telekom

Gute Nachrichten für Pfaffenhofen! Die Deutsche Telekom bietet voraussichtlich noch in diesem Jahr für Bürgerinnen und Bürger in Pfaffenhofen DSL-Anschlüsse bis zu einer Übertragungsgeschwindigkeit von 16 MB pro Sekunde an.

Zu diesem Thema findet am

**Dienstag, 30. Juni 2008, 19.00 Uhr
in der Wilhelm-Widmaier-Halle in
Pfaffenhofen**

eine Informationsveranstaltung statt. Bei dieser Veranstaltung werden Fachleute der Telekom zu sämtlichen Themen rund um den breitbandigen Internetanschluss DSL Stellung nehmen.

Wir möchten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Pfaffenhofen zu diesem Informationsabend einladen.

Dieter Böhringer
Bürgermeister



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 16,19-31

Wochenspruch: Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

Wochenlied: „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ (124 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Freitag, 26. Juni 2009, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Göglingen ein in die neuen Räume des Evang. Gemeindehauses, Oskar-Volk-Straße 14, zu unserem 20. Abend.

Das ist für uns ein Grund zum Feiern. Deshalb werden wir dieses Mal zuerst ein Referat zum Thema: Die Falle des Vergleichens – anderen geht es immer besser! von Frau Cornelia Mack aus Filderstadt bei Stuttgart hören.

Frauen vergleichen sich ständig. Die Folge sind meistens Neid, Minderwertigkeitsgefühle, Undankbarkeit, ... Solche Haltungen und Gedanken

sind Fallen. Wie können wir aussteigen aus den Fallen und – noch wichtiger, was verhindert, dass wir überhaupt in diese Fallen treten? Neue Horizonte entdecken, Fallen erkennen und vermeiden, befreit mit anderen umgehen.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Göglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch 24.06.2009 gebeten. (begrenzte Teilnehmerzahl)

Kontaktpersonen:

Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

Evangelische Kirche Göglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 14. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst (Grauer). Das Opfer geben wir für notwendige Anschaffungen für die Mauritiuskirche

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

17:30 Uhr Bibel aktuell (die apis) in Brackenheim

19:00 Uhr Solo Flötenkonzert mit Daniel Koschitzki in der Leonhardskapelle

Montag, 15. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 16. Juni

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
 11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)
 19:30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
 im Kaminzimmer

Mittwoch, 17. Juni

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
 11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)
 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
 19:00 Uhr JesusHouse

Donnerstag, 18. Juni

14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**Konzert mit Daniel Koschitzki**

Wir laden Sie herzlich zum Solo-Flötenkonzert mit Daniel Koschitzki ein. Wann und wo?: 14. Juni 2009, 19:00 Uhr, Leonhardskapelle Güglingen

Zur Information**Haushaltsplan 2009**

Der Haushaltsplan 2009 liegt in der Zeit von Dienstag, 9. Juni bis Donnerstag, 18. Juni 2009 im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Vorschau:**Krabbelgottesdienst**

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 20. Juni 2009, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 21. Juni 2009, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
 www.kath-kirche-zabergaeu.de
 pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 13. Juni

11.00 Uhr Taufe von Marco Christian Blasinger in Brackenheim
 15.00 Uhr Taufvorbereitung in Brackenheim im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3
 19.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim (Messintention für Johann Jerlitschka und verstorbene Angehörige)

Sonntag, 14. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen
 9.15 Uhr Taufe von Dustin Vintonjek in Brackenheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
 11.30 Uhr Taufe von Helene Schock in Stockheim
 14.00 Uhr Goldhochzeit von Irma und Josef Ott in Brackenheim

Montag, 15. Juni

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Dienstag, 16. Juni

17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)
 18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)
 19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 17. Juni

13.00 Uhr Seniorennachmittag in Brackenheim – Sommerfest im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28
 20.00 Uhr Brackheimer Männertreff im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Donnerstag, 18. Juni

16.30 Uhr Pfarrbriefeinlegen in Brackenheim im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Seniorennachmittag

Wir laden alle Senioren zum gemeinschaftlichen Mittagessen am Mittwoch, 17. Juni, um 13.00 Uhr nach Brackenheim ins Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, ganz herzlich ein. Damit wir kalkulieren können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bei B. Kratzer, Tel. 6760. Anmeldeschluss: Montag, 15.06.2009

Brackheimer Männertreff plus – „Du bist wie deine Eltern“

Der Brackheimer Männertreff lädt alle Männer und Frauen am Mittwoch, 17. Juni 2009, um 20.00 Uhr ins Katholische Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pfarrbrief

Wir bitten alle Pfarrbriefeinleger/-innen, am Donnerstag, 18.06.2009, um 16.30 Uhr nach Brackenheim in den Gruppenraum zu kommen, um den Pfarrbrief einzulegen. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Knoten in der Zunge – Songs, Szenen und Sattire mit den Pinguinen

Kabarettisten sollten Zungen wie Zangen besitzen, Zungen, die nicht nur leichthin züngeln, sondern mitunter schärfer schneiden denn ein Schwert.

Wo die Zunge aber redet, bevor der Verstand spricht, empfiehlt es sich, einen Knoten in dieselbe zu machen. Stuttgarts ältestes Nachwuchskabarett bietet Ihnen ein abendfüllendes Programm mit manchem Rohrkrepiere, aber auch mit einer Vielzahl von Knallern.

Die Veranstaltungsdaten: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul am 26. Juni, um 20 Uhr, Eintrittspreis 8 €.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo., Di., Fr., 8.30 – 11.00 Uhr; Di., 15.00 – 17.30 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de

Freitag, 12. Juni

17.00 Uhr Power Kids

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 14. Juni

9.40 Uhr Gebetskreis
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung von Priscilla Schroer anlässlich des Abschlusses vom Kirchlichen Unterricht
 10.00 Uhr Kinderstunde

Dienstag, 16. Juni

20.00 Uhr Concert & Worship Tour mit Arne Kopfermann und Claas P. Jambor in der EmK Botenheim

Vom 17. – 21. Juni

tagt die Süddeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche in Bruchsal. Die Veranstaltungen des Konferenzsonntags mit Ordinationsgottesdienst und Gemeindefest finden in der Schwarzwaldhalle Karlsruhe statt.

Mittwoch, 17. Juni

20.00 Uhr Konferenzeröffnungsgottesdienst in Bruchsal

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 14. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
 09:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen
 09:30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in HN-Böckingen

Mittwoch, 17. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 12. Juni

17.00 Uhr Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 13. Juni

18.00 – „Go4Jesus“ Teenie-Treff, Teenies
 21.00 Uhr 13 – 17 Jahre, „Jugendalpha“
 Thema: „Heilt Gott auch heute noch?“

Was ist „Jugendalpha“?

„Jugendalpha“ ist eine Veranstaltungsreihe mit praktischer Einführung in den christlichen Glauben im Rahmen der „Jugendarbeit“. In zehn Treffen sowie gemeinsamem Wochenende werden grundlegende Themen des Christseins behandelt.

„Jugendalpha“ umfasst dieselben Themen und folgt den Prinzipien des bekannten „Alpha Kurs für Erwachsene“.

Dieser wurde weltweit in über 160 Ländern mit annähernd 10 Millionen Teilnehmern aller Konfessionen durchgeführt.

Die Inhalte werden den Jugendlichen in für sie ansprechender Weise präsentiert.

Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Warum musste Jesus sterben?“ und „Warum und wie bete ich?“ werden in offener und lockerer Atmosphäre vorgestellt, jeder darf Fragen stellen.

Mit Filmausschnitten, Spielen, Experimenten und Geschichten werden die Inhalte interessant und erfahrbar vermittelt.

Der Aufbau einer „Jugendalpha“-Veranstaltung besteht aus vier Hauptelementen:

Spaß haben, gemeinsam essen, interaktive Präsentation und Gespräche.

Highlight der Veranstaltungsserie ist das „Jugendalpha-Wochenende“ oder der „Jugendalpha-Tag“.

Im Mittelpunkt stehen die Person und das Wirken des Heiligen Geistes.

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 16. Juni

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahren

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 12. Juni

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 14. Juni

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche
Thema: In der Ruhe liegt die Kraft
Predigt: Pfarrerin Ruth Kern, Güglingen

Dienstag, 16. Juni

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Gemeindeforum

Mittwoch, 17. Juni

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

IMMER ÄRGER MIT

JEREMIA



KURZZELTLAGER

24. bis 26. Juli 2009

in Eibensbach

für Kinder (1. Klasse bis 13 Jahre)

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel.: 07135/5371, in den Jungscharen oder im Kindergottesdienst.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Sammlung für die Diakonie:

„Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“

Das ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie vom 21. - 28. Juni.

Vom 21. - 28. Juni kommen Mitarbeiter des Gemeindeforum an Ihre Haustür und bitten um Ihre Spende für die Arbeit des Diakonischen Werks in Württemberg. Informationsmaterial erhalten Sie in den Kirchen oder unter www.diakonie-wuerttemberg.de.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 12. Juni

17.00 - neu - neu - neu - neu

18.30 Uhr Jungscharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jung-

scharen: - Jungschar für Mädchen (die ab September in die 3. bis 5. Klasse gehen) - heute: Sockentreff - Jungschar für Mädchen und Jungs (die ab September in die 1. oder 2. Klasse gehen) heute: Wir spielen Siedler - ein tolles Geländespiel

19.50 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 13. Juni

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt „Mit Gott immer in Bewegung“ Anlässlich des Sommerfestes des SVF findet der Gottesdienst in der Riedfurthalle statt. Die Kinder und Erzieherinnen des evang. Kindergartens Frauenzimmern gestalten diesen Gottesdienst mit.

Dienstag, 16. Juni

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindehaus

ab 17.00 Uhr Für die Renovierung des Gemeindehauses räumen wir unser Gemeindehaus aus. Helferinnen und Helfer sind dabei sehr willkommen.

Mittwoch, 17. Juni

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum unter der Marienkirche Eibensbach gemeinsame Abfahrt mit dem Fahrrad:

14.10 Uhr ab Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Hinweis:

Unser Gemeindehaus wird in Kürze renoviert. Dazu sollten wir das Gebäude leer räumen. Ein paar fleißige Hände können wir dazu gut gebrauchen. Dann geht's schneller. Ausräumtermin ist der Dienstag, 16. Juni ab 17.00 Uhr - natürlich im Gemeindehaus. Zwei Tage später kommen dann die Handwerker. Wenn Sie helfen können, melden Sie sich doch bitte kurz im Pfarramt, Telefon 5371.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 12. Juni

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 13. Juni

14.00 Uhr 24 Stunden Action Konfi beginnt

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Liv Luise Durst (Mutter Kind Möglichkeit in der Sakristei). Predigt: Vom reichen Mann und armen Lazarus (Luk 16, 19-31). Lieder: 618/PS 139/635/637/643

10.30 Uhr Gottesdienst der Konfis auf dem Benzbachhof

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

14.00 Uhr Ende 24 Stunden Action Konfi

17.30 Uhr Altpiet. Gemeinschaftsstunde

Montag, 15. Juni

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 16. Juni

8.00 - Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.00 Uhr

9.15 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber Tel. 880 231)

14.00 -

17.00 Uhr Sprechstunde im Pfarramt

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“

Mittwoch, 17. Juni

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 18. Juni

8.00 - Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.00 Uhr

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint - Vorbereiten Kinderschminken fürs Frosch- und Schneckenfest

Freitag, 19. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor

Danke

für 305 €, die beim Begrüßungssessen unseres neuen Dekans Jürgen Höss erlöst wurden sowie für eine weitere 100 € Spende, die dem neuen Treppenaufgang zugute kommt.

Ausflug des Fröhlichen Nachmittags

Bei dem Beisammensein des Fröhlichen Nachmittags ging es unter anderem um den jährlichen Ausflug, unser Herr Pfarrer Wendnagel geht gerne auf Vorschläge ein. So waren es 2 Tage vor dem Dreifaltigkeitsfest, haben sich Gemeindeglieder in der Treue und Liebe zum Ausflug einladen lassen. Bei angenehmer Wärme der Sonne erwarteten wir den Omnibus vor unserem Gemeindehaus. Herr Pfarrer in seinen vielen reichen Gaben, wir sehen es, ein Geschenk, er lenkt so sicher das Steuer. So ging die rasche Fahrt über den Heuchelberg durch die Kraichgaustadt Eppingen nach Tiefenbach zum Kreuzberghof mit Hotel und Restaurant im Grünen. Herr Pfarrer, in der Seelsorge, wünschte uns eine Zeit spazieren gehen oder auf Stühle und Bänke die Ruhe im Grünen zu genießen. Auch der ruhende See strahlte Stille aus. Dann trafen wir uns im einladenden Saal zur Kaffeestunde. Herr Pfarrer sprach gut ausgewählte Worte zu den gesungenen Liedversen vom Dichter Paul Gerhardt: Ich selber kann und mag nicht ruhen des großen Gottes großes Tun. Frau Eiselin und Frau Stengel bereicherten die Stunde mit einem Bibel-Frage-Blatt: Die Lösungen konnte man schriftlich geben. Herr Pfarrer sagte dann, in seiner Liebe, die 15 richtigen Antworten.

So war und bleibt es ein dankbarer Nachmittag mit dem Wunsch: Möge es ein frohes Wiedersehen geben. Erwin Thüringer

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 14. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Wendnagel. Der „Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu“ wird den Gottesdienst mitgestalten. Seit 2 Jahren trifft sich die Gruppe in unserem Gemeindehaus.

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 15. Juni

16.15 Uhr Jungchar

Mittwoch, 17. Juni

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 18. Juni

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates - Tagesordnung im Internet und in den Schaukästen

Zum Frosch- und Schneckenfest

findet am 21. Juni ein gemeinsamer Gottesdienst mit Pfaffenhofen um 10 Uhr auf dem Festplatz in Pfaffenhofen statt.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 14. Juni

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 17. Juni

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Wir sind für Sie da beim Regionaltag 13. und 14. Juni 2009 in Brackenheim mit einem bunten Programm vieler sozial engagierter Menschen

- Die Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe im Zabergäu bieten eine Saft- und Cocktailbar an und gemeinsam mit der Suchtberatungsstelle der Kreisdiakonie viele Informationen rund ums Thema Suchterkrankung.

- Die 7d des Zabergäu-Gymnasium veranstaltet am 14.06. einen Bücherflohmarkt für die Haiti-Kinderhilfe

- Im DiakonieweltLaden Solidare sind neue Produkte im Eine-Welt-Bereich eingetroffen u. a. ein Kaffee aus Haiti

- Die Diakonische Bezirksstelle bietet bei Kaffee und Kuchen und einem Glücksrad, Gespräch zu Projekten und Beratungsarbeit an.

All das können wir nur mit inzwischen über 100 ehrenamtlich aktiven Menschen leisten. Wenn Sie sich bei uns engagieren wollen, freuen wir uns sehr, ob bei der Tafel, bei der Hausaufgabenunterstützung, beim Solidare oder bei den Familienpaten. Unsere Arbeit ist auf Spenden angewiesen. Bereits heute wollen wir auf den Diakoniegottesdienst am 21.06.2009 zur Woche der Diakonie in Zaberfeld und Michelbach hinweisen

Vielen Dank für alle Mithilfe, alle Spenden und alle konkrete Unterstützung.

Spendenkonto Diakonische Bezirksstelle, KSK HN, BLZ 620 500 00 Kto 5786714

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei unseren Ständen am DiakonieweltLaden Solidare in der Obertorstraße 6 in Brackenheim vorbeischauen
Matthias Rose, Geschäftsführung

IAV-Beratungsstelle Zabergäu - Schwaigern

Ihre IAV-Stelle informiert:

Tagespflege - ein ergänzendes Angebot

Bei der Pflege eines Angehörigen zu Hause beraten die Familien oft an die Grenze ihrer Be-

lastbarkeit. Was tun, wenn die Berufstätigkeit auf dem Spiel steht, wenn die Pflegeperson selbst gesundheitlich angeschlagen ist oder wenn bei fortgeschrittener Demenz eine Betreuung rund um die Uhr die letzten Kraftreserven verbraucht?

Hier stellt die Tagespflege ein ergänzendes Angebot zur ambulanten Pflege dar.

Die Tagespflege richtet sich an Menschen, die wegen körperlicher und/oder psychischer Erkrankung auf Hilfe angewiesen sind und abends und am Wochenende ausreichend versorgt sind. Sie richtet sich aber auch an Personen, die alleine leben und vor allem Ansprache und Gemeinschaft suchen. Mit der Möglichkeit, auch einzelne Wochentage in Anspruch zu nehmen, kann sie pflegende Angehörige bei der häuslichen Pflege wesentlich unterstützen und ergänzen.

Den Gästen wird an fünf Tagen in der Woche ein abgerundetes Programm angeboten, das sich an den Möglichkeiten des einzelnen orientiert. Dieses beinhaltet neben den einzelnen Mahlzeiten und der pflegerischen Versorgung u.a. Gymnastik, Gedächtnisübungen, Ausflüge, Spaziergänge, praktische Tätigkeiten und Spiele, um nur einiges zu nennen.

Die Tagespflege kann regelmäßig von Montag bis Freitag oder auch nur an einzelnen Wochentagen in Anspruch genommen werden. Die Betreuungszeiten liegen in der Regel zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr. Die meisten Einrichtungen verfügen auch über einen Fahrdienst, durch den die Gäste zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht werden können. Bei vorliegender Einstufung im Rahmen der Pflegeversicherung beteiligen sich die Pflegekassen an den Kosten der Tagespflege. Diese Leistungen haben sich mit der Pflegereform vom 01.07.08 erhöht. Es besteht nun ein zusätzlicher Anspruch auf Tagespflegeleistungen von max. 50 % ohne Kürzung des häuslichen Pflegegeldes bzw. der ambulanten Sachleistung. Durch die ebenso erfolgte Erhöhung der zusätzlichen Betreuungsleistungen besteht für Anspruchsberechtigte zudem die Möglichkeit, Aufwendungen für die Tagespflege über die Pflegekasse ganz oder teilweise zu finanzieren.

Die gerontopsychiatrische Tagespflege Mönchseehaus in Heilbronn bietet auch samstags und sonntags durch die Aktion „Altern in Würde“ Betreuung an.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer IAV-Stelle Zabergäu-Schwaigern, Christine Hafner, Tel. 07135/986124 oder Tel. 07138/973011.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 14. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben; Referent G. Matz, Bad Wimpfen

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Durch deine Treue erfreust du das Herz Jehovas (Sprüche 27:11). Wie können wir uns an Hiob ein Beispiel nehmen, ebenfalls treu zu bleiben und so das Herz Jehovas erfreuen?

Donnerstag, 18. Juni

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 6: Unterhaltung, die man mit gutem Gewissen genießen kann.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 3. Mose 6 bis 9. • Bibellese 3. Mose 8:1-17. • Glauben Sie an Wunderheilungen?

• Warum wir nicht lügen dürfen
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBIILDUNG

Schul Sozial Arbeit Güglingen



Schulsozialarbeit Katharina-Kepler-Schule Tanz-Workshop „Du willst tanzen ...“

Neunzehn Mädchen verbrachten das Wochenende vom 9. und 10. Mai in der Gymnastikhalle des TSV Güglingen. Sie hatten sich beim Dance-Workshop „Du willst tanzen ...“ mit der Tänzerin Inez Paolini aus Mannheim angemeldet. Veranstaltet wurde der Workshop von den örtlichen Schulsozialarbeiterinnen, dem Leiter des Jugendzentrums und der Kreisjugendpflege Heilbronn.

Die Mädchen im Alter von zwölf bis neunzehn Jahren bildeten eine bunt gemischte Gruppe. Sie kamen aus Leingarten, Neckarsulm, Brackenheim, Kleingartach, Güglingen, Zaberfeld und Pfaffenhofen, um sich von der Tanztrainerin Tipps, Wissen und Ideen zu holen.

Der Workshop begann mit ein paar Formalitäten und Absprachen zum Verlauf der Veranstaltung. Dann gab es eine kurze Vorstellungsrunde für die Teilnehmerinnen. Und schon ging es los mit dem „warm up“. Die Aufwärmphase dient der Muskeldehnung und verhindert spätere Muskelverletzungen, erläuterte Tanztrainerin Inez nebenbei. Gleichzeitig wurde dabei die erste Grundschrittfolge eingeübt. Als die Mädchen nach weiteren fünfzehn Minuten bereits mitten im Training waren, wurde den zuschauenden Veranstalterinnen deutlich, dass hier eine Profi-Trainerin am Werk war.

Schnell war zu sehen, was die Tanztrainerin befürchtet hatte. Die tänzerischen Vorkenntnisse der Mädchen waren so unterschiedlich wie ihre Herkunftsorte. Manche der Mädchen waren fast völlige Neulinge, während andere bereits jahrelang Tanzunterricht hatten. Außer den verschiedenen Vorkenntnissen hatten die Mädchen auch unterschiedliche Vorlieben. Alles von Jazz über Break, House, Hiphop bis hin zu Latin möchten die Mädchen ausprobieren. Dieser Herausforderung begegnete Inez Paolini mit Können und Bestimmtheit. Ihre klaren Ansagen machten den Mädchen deutlich, dass das Wochenende harte Arbeit bedeuten wird. „Ohne Selbstdisziplin und Ausdauer kann niemand etwas lernen“. Aber schon ging es mit einem Lächeln von ihr weiter: „Mitsingen ist ein super Bauchmuskeltraining!“ Die Mädchen trainierten zwei ganze Tage ausdauernd und übten

trotz der langen Workshopzeit bis zum Ende sehr motiviert die vielseitigen Schrittfolgen. Mehrmals ermunterte die Trainerin die Mädchen dazu, nicht hektisch zu werden, sondern sich Zeit zu lassen und die Bewegungen „auszustrecken“. Sie sollten den Rhythmus mitzählen und beim Tanzen den Text mitsingen. Nebenbei erklärte die Trainerin die tänzerischen Begriffe.

Besonders gefallen hat einigen der Mädchen, dass die Trainerin sich auch mit dem Text der Lieder befasste. Dazu fragte sie immer wieder nach: „Versteht ihr den Text? Was heißt das?“ Klang ein bisschen an wie praktischer Englischunterricht: Stück für Stück wurde der komplette Liedtext ins Deutsche übersetzt. Die Mädchen sollten wissen, zu welchem Text sie sich bewegen. Das sei für einen gut gelungenen Tanzausdruck sehr wichtig – so die Trainerin. Andere Mädchen waren begeistert von Inez, weil „sie so super motivieren kann“. Außerdem verbreitete sie durch ihre Energie eine enorme Lust an Bewegung. Gleichzeitig war auch zu spüren, dass sie genau wusste, was sie den Mädchen zumutete. Immer wieder ermunterte sie die Mädchen, aber eins war klar: „Wer eine kleine Auszeit braucht, nimmt sie frei und selbstbestimmt – und setzt sich ein paar Minuten – oder auch einmal länger – an den Rand“. Für uns Veranstalterinnen war es toll zu sehen, wie viel die Mädchen leisteten und lernten – und das mit so sichtbar viel Spaß. Schön war außerdem, dass aus dem zusammengewürfelten Haufen von Mädchen über das Tanztraining eine kleine Gruppe geworden war. Die nötigen Kohlenhydrate und Kalorien für das harte Wochenende lieferte das leckere Mittagessen in der Küche der Katharina-Kepler-Schule. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Frau Peter.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Zu den folgenden Veranstaltungen können Sie sich noch anmelden:

Sa., 13.06., 14:00 – 18:00 Uhr **Malen unter freiem Himmel**. Aquarell-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene mit Einführung. Möchten Sie das, was Sie sehen „naturnah“ in einem Aquarellbild ausdrücken? In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, unter Anleitung im Freien zu malen. Hilfreich sind Grundkenntnisse des Aquarellierens aber nicht Bedingung. Bei schlechtem Wetter wird der Kurs auf Samstag, 27.06.09, verschoben.

Bitte mitbringen: zwei Aquarellskizzenblöcke, Bleistift, Aquarellpinsel mit Spitze, zwei Schraubgläser, Lappen, Klammern, Sitzgelegenheit oder Kissen

Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum
Der Kurs **„Manieren statt Blamieren“** am 27.06. (ursprünglich geplant am 28.03.) ist ausgebucht.

Terminänderung: Wegen Terminhäufung im Zusammenhang mit der Großveranstaltung der Stadt Güglingen und Partner in Europa e. V. am 3. Juniwochenende, wird die Führung durch die Sonderausstellung **„Der Hildesheimer Silberschatz“** im Römermuseum mit dem Leiter des Museums, Enrico De Gennaro, auf Sonntag, den 5. Juli, 11:00, verschoben.

Im Detail: Die diesjährige Sonderausstellung im Römermuseum beschäftigt sich mit dem Hildesheimer Silberschatz. Er stammt aus augusteischer Zeit und wurde oft schon für das Tafelsilber des Varus gehalten. Mittlerweile ist erwiesen, dass die Varusschlacht bei Kalkriese stattgefunden hat und der Silberfund wohl bei späteren Feldzügen um 16 n. Chr. in den Boden kam.

Der Silberschatz umfasst zahlreiche Teile römischen Ess-, Trink- und Prunkgeschirrs, die einen besonderen Einblick in das römische Tafelsilber bieten. Geschildert werden in der Ausstellung aber auch seine bedeutenden Einflüsse auf den Arminiusmythos und die Kunst im 19. Jahrhundert. Die Exponate bestehen aus sämtlichen galvanoplastischen Nachbildungen der WMF Geislingen, die diese in den 1920er-Jahren vom Silberschatz mit größter Detailgenauigkeit hergestellt hat.

2. Stock, Heinz-Rall-Saal, max. 20 Teilnehmer
5 € zzgl. ermäßigter Museumseintritt (3 €)
Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage wird ein 2. Termin zur Ausstellung **„Vincent van Gogh: Zwischen Himmel und Erde“** in Basel angeboten und zwar am Samstag, 19.9. Die Fahrt erfolgt mit Fa. Ernesti, Bustouristik. Info und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter Tel. 07135/9318671 oder gueglingen@vhs-unterland.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

„Tag der offenen Tür“

Am Sonntag, 21. Juni 2009, findet in und um die Musikschule herum unser „Tag der offenen Tür“ statt. Alle Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, werden von qualifizierten Instrumentallehrern und -lehrerinnen vorgestellt. Musikalische Unterhaltung bieten unsere Schüler/-innen wieder in unserem Musikcafé, selbstverständlich live. Auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt.

Sie wollen mehr über die Musikschule wissen?

Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage: www.lauffen-musikschule.de oder rufen Sie einfach an: 07133/4894. Der Schulleiter Herr Hans oder Frau Gutensohn von der Verwaltung werden gerne Ihre Fragen beantworten. Sie können uns auch Ihre Fragen mailen: info@lauffen-musikschule.de.

ABI Bildungsinformation e. V.

Für alle künftigen Abiturienten

In den Sommerferien zwei Wochen lang pauken statt faulenz! In den letzten 2 Ferienwochen der Sommerferien bietet die gemeinnützige ABI e. V. für die allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien Intensivkurse für alle künftigen Abiturienten in Baden-Württemberg an.

In diesen zwei Wochen können alle Schüler einen Kurs in Math., Englisch, Französisch, Physik, Biologie, VWL/BWL (für WG), Ernährungslehre/Chemie (für EG) und in weiteren Fächern belegen.

Dieser 40 Stunden-Kurs (in einem Fach!) beinhaltet eine gezielte Vorbereitung auf das 13. Schuljahr und das Abitur. Stoffwiederholung von 12.1 und 12.2 sowie Aufgabenrechnen von typischen Prüfungsaufgaben bzw. Texterarbeitung/Übersetzung/Grammatik in den sprachlichen Fächern wechseln einander ab.

Die ABI hat hierfür spezielle Manuskripte entwickelt, die jeder Schüler im Kurs erhält und die auch für den normalen Unterricht hilfreich sind. Aus pädagogischer Sicht ist der Sommerkurs der beste Kurs überhaupt, da sich jeder Schüler damit ein gutes Fundament für den Übertritt in die 13. Jahrgangsstufe verschaffen kann, wie zahlreiche Beispiele vergangener Kurse zeigen. ABI-Schüler berichten immer wieder, dass sie sich nach dem Sommerkurs in den ersten Klausuren um mehrere Notenpunkte verbessert haben.

Die ABI e. V. bietet auch Kurse vor Ort an der eigenen Schule in ganz Bad.-Württ. an.

Weitere Infos, Termine, etc. erhalten Schulen, Lehrer, Schüler und Eltern bei ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/22021630, Fax 0711/22021640, Internet: www.abi-ev.de

Aktion Bildungsinformation e. V. Werner Kinzinger, geschäftsführender Vorstand

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Kompetenztage

CNC-Feinwerktechnik Metall

Kostenlose Informationsveranstaltungen

Am 18. Juni und 2. Juli 2009 um 18 Uhr finden im Bildungs- und Technologiezentrum Heilbronn (BTZ) die Kompetenztage CNC-Feinwerktechnik Metall statt.

Diese kostenlosen Informationsveranstaltungen zum Gewindeschneiden und zur modernen 5-Achs-Bearbeitung werden mit praktischen Vorführungen ergänzt.

Am 18. Juni geht es gemeinsam mit der Firma Emuge-Franken um modernste Spitzentechnologie im Gewindeschneiden. Dabei stehen vom Vorbohren bis zum Gewindeschneiden oder -fräsen alle Arbeitsschritte auf dem Programm. Die Möglichkeiten der 5-Achs-Programmierung an einer CNC-Fräsmaschine werden am 2. Juli präsentiert. Von der Firma Deckel Maho gibt es Informationen über die 5 Achs-Programmierung „von Hand“ und die 5 Achs-Programmierung OPEN MIND hyperMILL. Anschließend wird ein Werkstück auf der DMU 40 monoBLOCK bearbeitet.

Anmeldungen nimmt Diana Giera, Telefon 07131/791-2710 entgegen. Weitere Informationen über Veranstaltungen und Lehrgänge zur CNC-Technik gibt es bei Martin Goedeckemeyer, Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-2706.

Am 23. Juni 2009 in Heilbronn

Sprechtage für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 23. Juni 2009 im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur

Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Bundesregierung entlastet mittelständisches Handwerk:

Erhöhung der Ist-Besteuerungsgrenze

Vom 1. Juli 2009 bis 31. Dezember 2011 müssen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500.000 Euro erst dann die Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen, wenn ihre Kunden die Rechnung auch bezahlt haben. Bisher sind Betriebe dazu verpflichtet, schon ab einem Jahresumsatz von 250.000 Euro die Umsatzsteuer bei Leistungsabschluss zu überweisen. Die Bundesregierung hebt rückwirkend zum 1. Januar 2009 die Höchstgrenze zur Ist-Besteuerung auf 500.000 Euro an.

„Die Anhebung der Ist-Versteuerungsgrenze erhöht die Liquidität bei kleinen und mittleren Betrieben deutlich. Häufig sind gerade sie besonders stark von einer sich verschlechternden Zahlungsmoral betroffen“, weiß Toni Gmyrek, Geschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Da die Ist-Besteuerung eine Ausnahme von der Soll-Besteuerung darstellt, müssen Betriebe den Wechsel bei ihrem Finanzamt beantragen. Weitere Informationen gibt es bei Toni Gmyrek von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171.

Auto & TechnikMuseum Sinsheim e. V. Niederländische Frauen-Nationalmannschaft zu Gast in Sinsheim

Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM freut sich auf Fans aus den Niederlanden

Es ist der erste Härtetest vor der EURO 2009! Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft unterzieht sich im Länderspiel gegen die Niederlande am Samstag, 25. Juli 2009, in der Sinsheimer Rhein-Neckar-Arena einem wichtigen Formcheck vor der Europameisterschaft. Das benachbarte Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM freut sich auf die Fans aus den Niederlanden und lockt mit einer Sonderaktion.

Sinsheim kennt man nicht nur durch die Rhein-Neckar-Arena und seinen Fußballclub 1899 Hoffenheim der in den vergangenen Monaten weltweit für Furore sorgte. Seit über 25 Jahren trägt vor allem das AUTO & TECHNIK MUSEUM SINSHEIM zur weltweiten Bekanntheit der baden-württembergischen Stadt bei. Nur wenige Gehminuten von der Rhein-Neckar-Arena entfernt hat das Museum mit einer echten CONCORDE auf seinem Dach eine Landmarke gesetzt die viele Niederländer von ihren Reisen auf der Autobahn A6 in die Alpenregion kennen. Anlässlich des Länderspieles Deutschland – Niederlande gibt es im Auto & Technik Museum eine Sonderaktion: Stadionbesucher erhalten gegen Vorlage ihres Stadiontickets einen ermäßigten Eintrittspreis in das Museum.

Als eines der größten privaten technischen Museen in Europa zeigt das Museum Sinsheim gigantische Sammlungen von historischen Oldtimern, Renn- und Sportwagen, Lokomotiven, Motorrädern und vieles mehr. Highlights der faszinierenden Flugzeugausstellung sind die original Überschalljets CONCORDE und Tupolev TU-144, welche auf dem Dach des Museums ihre „Nasen“ in die Höhe strecken und somit schon von weitem zu sehen und voll begehbar sind.

Als eines der größten Ausflugsziele Süddeutschlands ist das Museum ein echter Besuchermagnet für Familien und Reisegruppen. Neben einem IMAX 3D Filmtheater ist auch ein familienfreundliches 4-Sterne Hotel vorhanden.

Das AUTO & TECHNIK MUSEUM SINSHEIM ist täglich von 9 bis 18 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen bis 19 Uhr geöffnet. Nur 5 Minuten von der Rhein-Neckar-Arena entfernt stehen direkt beim AUTO & TECHNIK MUSEUM SINSHEIM zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Mehr Informationen zum Museum, Eintrittspreisen und Gruppenangeboten finden Sie auf der Webseite des Museums unter www.technikmuseum.de.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Frauenfußball

TSV Güglingen – TSV Crailsheim II 2:0 (1:0)

Der TSV Güglingen hat an seinem letzten Verbandsligaspiel am 7. Juni gegen den TSV Crailsheim in punkto kämpferischen Leistung noch einmal alles gegeben. Obwohl die zahlreichen Zuschauer nur ein durchschnittliches Fußballspiel sahen, hatte der TSV Güglingen die größeren Spielanteile und gewann die Partie mit 2:0. Güglingen spielte von Beginn an nach vorn und hatte durch einen Kopfball von Elisabeth Boadi die erste Torchance (8.). Nur ein paar Minuten später konnte dann Ramona Schilling mit einem unhaltbaren Schuss das 1:0 erzielen (12.). Trotz der Führung im Rücken taten sich der Gastgeber schwer in der Folgezeit klare Aktionen vor dem Tor der Gäste heraus zu spielen. Zudem agierten die Hausherren im Strafraumnähe oft zu unentschlossen und verpassten den richtigen Moment für den entscheidenden Pass oder den Abschluss. So blieb es bis zur Pause bei der knappen 1:0-Führung.

Die zweite Spielhälfte begann, wie die erste aufhörte – Güglingen übernahm die Initiative. Eine Riesenchance hatte Ramona Schilling in der 55. Minute als sie nach einem Querpas von Jasmin Zahner den Ball nicht richtig traf.

Mit der Einwechslung von Melanie Maßmann konnte Güglingen dann ihren Angriffsdruck verstärken. Diese erzielte dann in der 68. Minute nach Vorlage von Ramona Schilling das 2:0. In der 71. Minute war es wiederum Maßmann, die im Strafraum zum Schuss kam und die Crailsheimer Torhüterin zu einem tollen Reflex zwang. Danach verflachte das Spiel erneut, allerdings verlor der TSV Güglingen nie die Kontrolle über das Spielgeschehen. Torchancen

blieben bis zum Spielende auf beiden Seiten Mangelware. Am Ende reichten dem TSV Güglingen die drei Punkte um den Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen. (S. M.)

Abt. Fußball

Spfr. Lauffen II – TSV Güglingen 4:1

Die Gastgeber waren am 28. Mai in der ersten Hälfte deutlich überlegen und Güglingen hatte dem variablen Spiel kaum etwas entgegen zu setzen. Lauffen war immer einen Tick schneller und ging so auch verdient in Führung (20.). Noch vor der Pause erhöhten die Platzherren dann auf 2:0 (42.). Nach dem Seitenwechsel waren sie aber nicht mehr in der Lage das hohe Tempo aufrecht zu halten. Güglingen hatte nun hochkarätige Chancen im Minutentakt doch selbst frei vor dem gegnerischen Schlussmann brachte man den Ball nicht ins Tor. Gerade als man am Drücker war fing man sich ein klares Abseitstor zum 3:0 für Lauffen (60.). Zwar war der TSV weiter überlegen, doch die einzig verwertete Möglichkeit blieb ein Foulelfmeter von Tim Beyl (72.). Nachdem man weiter glücklos anrannte, musste man am Ende noch einen Gegentreffer hinnehmen (86.)

TSV Gügl. – SG Stetten-Kleingartach 1:0

Im letzten Saisonspiel zeigte man am 6. Juni auch trotz personeller Sorgen eine gute Leistung. Während die Gäste druckvoll begannen, hatte der TSV innerhalb der ersten viertel Stunde zwei Großchancen um in Führung zu gehen. Ebenso wie die Güglinger ging auch Stetten fahrlässig mit seinen Chancen um. Die Gäste kamen mehrmals gefährlich in den Strafraum des TSV, konnten aber immer wieder am Abschluss gehindert werden. So stand es nach einer turbulenten ersten Hälfte weiter 0:0. Auch nach dem Seitenwechsel ging es hin und her mit Chancen auf beiden Seiten. Obwohl beide Mannschaften in der Tabelle gesichert waren, schenke man sich nichts. Am Ende hatte der TSV mit dem 1:0 durch Daniel Sigloch (65.) das glücklichere Ende für sich. Die größte Chance der Gäste war ein Freistoß, der nur die Latte traf (80.) wobei der Ausgleich nicht unverdient gewesen wäre. Die Partie hätte aber ebenso mit 5:5 enden können.

Reserve

TSV Gügl. – SG Stetten-Kleingartach 2:4

Güglingen erwischte einen guten Start und lag schon früh nach Toren von Fatih und Vural mit 2:0 in Führung. Danach verflachte die Partie und keine der beiden Mannschaften konnte sich einen Vorteil erarbeiten. Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste dann aber deutlich stärker als der TSV. Dazu kam noch das Pech, dass man mit zwei Eigentoren selber für den Ausgleich sorgte. Stetten hatte nun Oberwasser und konnte die Partie doch noch für sich entscheiden.

Vorbereitung Fußball Aktiv

Trainingsauftakt ist der 11.7.2009. Neben den normalen Übungseinheiten bestreitet der TSV Güglingen nach heutigem Stand folgende Testspiele:

14.07.09 TSV Güglingen – TSV Neckarbischofsheim (Bezirksliga Nordbaden)

16.07.09 bis 19.07.09 Trainingslager in Crailsheim

22.07.09 VfR Sersheim – TSV Güglingen (Kreisliga A Enz/Murr)

25.07.09 TSV Güglingen – VfL Gemrigheim (Kreisliga A Enz/Murr)

28.07.09 Gegner noch unbekannt

05.08.09 bis 09.08.09 Zabergäupokal in Meimsheim
 11.08.09 TSV Untereisesheim – TSV Güglingen (Kreisliga B)
 13.08.09 TSV Güglingen – TSV Flacht (Kreisliga A Enz/Murr)
 15.08.09 1. Runde Bezirkspokal
 23.08.09 1. Punktspiel

Abt. Jugendfußball

C-Jugend

Beim Turnier in Steinsfurt errang man Samstag, 6.6.09, einen hervorragenden 2. Platz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Vorrunde: TSV – Rohrbach 3:2, TSV – Pleidelsheim 0:0, TSV – Pfungstberg 2:1, TSV – Mühlhausen 1:0

Zwischenrunde: TSV – Wiesloch II 2:0, TSV – Steinsfurt 1:1

Finale: TSV – Wiesloch I 0:4, Reiner Leibbrand

Betreuerversammlung

Die nächste Jugendfußball-Betreuerversammlung findet am Freitag, 12. Juni 2009, um 20:00 Uhr im Sportheim statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Vorschau

C-Junioren in Nordhausen

Am Samstag, 13. Juni, sind die C-Junioren des TSV beim 2. Waldenser-Cup des TSV Nordhausen zu Gast. 18 Mannschaften sind in 3 Gruppen am Start. Turnierbeginn ist um 9.00 Uhr in Nordhausen

Drei Teams in Niederhofen

Mit drei Mannschaften ist der TSV Güglingen am Sonntag, 14. Juni, beim TSV Niederhofen zu Gast. Die E-Junioren treten um 11 Uhr an, die Bambini um 14 Uhr und die C-Junioren um 16 Uhr. Wir wünschen den Jugendmannschaften viel Erfolg.

Altpapiersammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 20. Juni, die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch. Bitte merken Sie sich den Termin vor und unterstützen die Jugendarbeit des TSV mit ihrem wiederverwertbaren Abfall.

Abt. Handball

Vorankündigung zum Bezirksjugendspielfest im Juli

In 3 Wochen ist es endlich wieder so weit – das Highlight für jedes Handball begeisterte Kind findet endlich wieder statt. Jedes Jahr wird von einem anderen Verein im Bezirk Heilbronn-Franken das Bezirksjugendspielfest ausgerichtet. Vom 3. bis 5. Juli 2009 hat die Handballabteilung des TSV Güglingen wieder die Ehre, nachdem diese bereits 2004 die Veranstaltung erfolgreich gemeistert hatte. Die Vorbereitungen sind größtenteils alle getroffen und auch die ca. 200 Arbeitsschichten wurden an die unterstützenden Helfer, größtenteils aus der eigenen Abteilung, verteilt. Hierzu heute schon Mal ein großes Dankeschön an alle!

Am ersten Juli-Wochenende werden ca. 750 Kinder mit ihren Betreuern erwartet, welche dann auf dem Gelände rund um das Stadion herum in Zelten übernachten werden. Wobei hier natürlich nicht lange die Augen geschlossen werden.

Bereits am Samstagfrüh beginnen nach dem gemeinsamen Einlaufen aller Mannschaften und einer kurzen Begrüßung, die Handballspiele der Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 12 Jahren auf den 6 Handballrasenplätzen. Des

Weiteren müssen die Kinder ihr leichtathletisches Können beim Weitsprung und 50-m-Lauf sowie beim Ballweitwurf am Sonntagvormittag, unter Beweis stellen.

Zwischendurch erwartet sie zusätzlich noch 2 Geschicklichkeitsspiele, die vom Ausrichter ausgedacht wurden und vorher nicht verraten werden.

Nach dem sportlichen Tagesprogramm kommt es nach einer kurzen Pause zum nächsten Programmpunkt des Bezirksjugendspielfestes, welcher einfach dazu gehört – der Musenwettbewerb. Hierfür haben sich die Kinder schon Wochen vorher vorbereitet, gebastelt, geübt und Stücke einstudiert. Wichtig dabei ist, dass keine technischen Hilfsmittel benutzt werden dürfen und auch die Hilfe der Betreuer nicht erlaubt ist. Die einzelnen Vorträge werden von einer neutralen Jury unter anderem auch nach der Kreativität bewertet. Danach, so gegen 21 Uhr, ist dann „Freizeit“ angesagt. Die Kinder können nun tun und lassen was sie möchten. Und Sie glauben nicht, was die meisten nach einem Tag mit Handball spielen am liebsten machen? Genau, sie spielen weiterhin Handball ...

Am Sonntagfrüh ist dann auch schon wieder die kurze Nacht vorbei und nachdem sich jeder beim Frühstück gestärkt hat, wird der Morgendand mit einem Pfarrer aus dem Zabergäu gelauscht. Danach werden die Handballspiele bis zum frühen Nachmittag fortgesetzt.

Bevor dann am späten Nachmittag die Siegerehrung stattfindet, müssen alle gemeinsam die Zelte abbauen, aufräumen und dürfen sich dann noch auf eine kleine Überraschung freuen.

So gegen 16.30 Uhr darf dann jede Mannschaft seine Urkunden und T-Shirts in Empfang nehmen und sich anschließend auf den Heimweg machen. Hierbei haben die meisten Eltern friedliche Kinder im Auto sitzen, da diese vor lauter Erschöpfung nach wenigen Minuten ihren Schlaf des Wochenendes nachholen.

Wir freuen uns schon heute auf die hoffentlich wieder reibungslose Veranstaltung und möchten auch Sie als Zuschauer auf das Sportgelände des TSV Güglingen einladen. Lassen Sie sich doch bei einem Stück Kuchen von den talentierten Kindern begeistern.

– Jessica Popken, Jugendleiterin der Handballabteilung –

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 12. Juni

20.00 Uhr Jugendfußball
 Betreuerversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 13. Juni

Jugendhandball

Sommerrunde Spieltag in Weinsberg

13.00 Uhr Bad Friedrichshaller SV – TSV männl. E-Jugend

14.15 Uhr TV Mosbach – TSV männl. E-Jugend

Sonntag, 14. Juni

Jugendhandball

Sommerrunde – Spieltag in Güglingen

11.00 Uhr TV Flein 2 – TSV männl. D-Jugend

12.30 Uhr TSV Nordheim – TSV männl. D-Jugend

15.30 Uhr Bad Friedrichshaller SV – TSV männl. C-Jugend

17.15 Uhr TSV Nordheim – TSV männl. C-Jugend

Sommerrunde – Spieltag in Nordheim

11.30 Uhr TSV weibl. D-Jugend – TSV Hardthausen

12.30 Uhr TGV Beilstein – TSV weibl. D-Jugend



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Arbeitsdienste

Wir benötigen noch immer tatkräftige Unterstützung. Bei Martina Daub können Sie sich in die Liste eintragen lassen.

Tel.-Nr. 07135/936828 oder 0173/6673845 oder ausschuss@sv-frauenzimmern.de

Kuchenspenden

Für den Sonntag benötigen wir wieder zahlreiche Kuchen- und Tortenspenden. Sie können die Backwaren am Sonntag ab 10.00 Uhr in der Riedfurthalle abgeben und sich natürlich auch dafür 1,5 Arbeitsstunden anrechnen lassen.

Gottesdienst

Bitte um Beachtung: der Gottesdienst am Sonntag, dem 14. Juni, beginnt um 10.30 Uhr (wurde fälschlicherweise mit 10 Uhr angegeben).

Dankeschön

an alle, die am Bau des Umzugswagens für das Maienfest beteiligt waren und das diesjährige Thema so witzig umgesetzt haben.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend nimmt am 14.6., beim Turnier des TSV Niederhofen teil. Erstes Spiel 11.12 Uhr gegen SC Oberes Zabergäu.

An alle Eltern und fußballbegeisterte Jugendliche ab 5 Jahre

Für die nächste Runde suchen wir für alle Mannschaften Verstärkung. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahre (Bambini) bis Jahrgang 1991 (A-Jugend). Voraussetzung müsst ihr keine mitbringen, außer dem Spaß mit euren Freunden Fußball spielen zu wollen.

Derzeit trainieren wir (Bambini, F- und E-Jugend) dienstags ab 16.30 Uhr. D-Jugend ab 17.30 Uhr. In den nächsten Wochen sind dienstags ab 16.30 bis 19.00 Uhr kompetente Ansprechpartner auf dem Sportgelände in Frauenzimmern zu treffen.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 13. Juni, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

FSV Schwaigern – GSV Eibensbach 10:0

Mit einer indiskutablen Leistung in Halbzeit zwei beim FSV Schwaigern, verabschiedete sich der GSV in die Sommerpause. Während Eibensbach im ersten Durchgang sehr diszipliniert spielte und zu diesem Zeitpunkt nur unglücklich mit zwei Treffern in Rückstand lag, war in der zweiten Spielhälfte jede Gegenwehr verloren. Der FSV wurde regelrecht zum Toreschießen eingeladen.

Abt. Jugend

Vorschau: Altpapiersammlung

Am Samstag, 13. Juni, sammelt die GSV C-Jugend wieder das Altpapier in Eibensbach ein. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier ab 9.00 Uhr gut sichtbar und gebündelt vor Ihren Häusern bereit.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen: Tag der offenen Tür war gut besucht

Über Wassermangel konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Güglingen beim Tag der offenen Tür auf keinen Fall beklagen. Dies bezieht sich einerseits auf das kostbare Nass, das bei simulierten Löschsätzen notwendig ist – andererseits schickte Freund Petrus immer wieder kräftige Güsse vom Himmel und trieb die interessierten Besucher geradezu in das Gerätehaus an der Lindenstraße in Güglingen. Am Vormittag sah man überwiegend Angehörige aus benachbarten Feuerwehren, doch spätestens ab der Mittagszeit mischten sich die „Zivilisten“ unter die Besucherschar.

Kommandant Bernd Neubauer hatte mit seinen Kameraden aber bestens vorgesorgt und konnte im Gerätehaus annähernd 250 Sitzplätze im Trockenen anbieten. Diese waren am Sonntag mehrfach gefragt und brachte die „Küchen-Mannschaft“ kräftig ins Schwitzen.

Mit Schau-Übungen wurden die Besucher unterhalten. Spraydosen und Fett wurden zur Explosion gebracht. Die Jugendfeuerwehr simulierte einen Löscheingriff mit drei Trupps und helfenden Händen am Fahrzeug. Kurzerhand hatten die Nachwuchsleute ein „brennendes Haus“ mit Wasser und der Schaumkanone gelöscht.



Die Jugendfeuerwehr simulierte einen Löschangriff.

Die Attraktion des Tages war aber sicherlich der Löscheinsatz im Brand-Übungscontainer der EnBW. Das Versorgungsunternehmen hatte diese Übungsanlage zur Verfügung gestellt. So konnte die realitätsnahe Heiß-Ausbildung der Feuerwehrmänner vor Augen geführt werden. Man stelle sich vor: zwei Feuerwehrleute steigen in voller Ausrüstung mit Atemschutz und Funk in diesen Container, müssen sich über eine

in Flammen stehende Wendeltreppe weiter nach vorne kämpfen und dort weitere Brände am Elektroschrank, einem Bett und einer Gasleitung zum Erlöschen bringen.

Jürgen Funke von EnBW und zwei Mitarbeiter überwachen das Szenario und steuern in der abgeschirmten Zentrale die Szenarien – ein eindrucksvolles Schauspiel, das den Floriansjüngern bei zehnmütigem Einsatz alles abverlangt.



Löscheinsätze im Brand-Übungscontainer der EnBW wurden realitätsnah durchgeführt.

(Fotos: Baumann)

Der DRK-Ortsverein Brackenheim war mit einem Info-Stand und einem Einsatzfahrzeug ebenso in das Geschehen eingebunden wie der Kreisfeuerwehrverband Heilbronn, der mit Informationen zum Brandschutz aufwartete – und für die Kinder Bobby-Cars zum Herumkurven zur Verfügung stellte.

Mit dem Besuch und dem Ablauf des Tages der Offenen Tür waren Bernd Neubauer, Eberhard Zeh und Andreas Conz als Hauptverantwortliche rundum zufrieden. –rob-

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Die Angehörigen der FFW. Pfaffenhofen Abt. 1 + 2 treffen sich am Mittwoch, 17.06.09, um 19.30 Uhr am jeweiligen Gerätehaus zum nächsten Übungsdienst!

Gesangverein Liederkranz Güglingen



Ausflug

Der Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen fährt zu seinem 1-tägigen Ausflug nach Busenberg am Sonntag, 14.06.2009. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkdeck. iwa

Ortsbauernverband Güglingen/Pfaffenhofen

Weinbergbegehung

mit Herrn Neumann am Montag, 15. Juni. Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Wengerthäusle von Erst Döbler im Gewann „Hummelberg“ in Güglingen. Herr Neumann referiert über aktuelle Pflanzenschutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen im Weinbau.

Ausflug nach Oberkirch am 1. Juli

Abfahrt um 7.00 Uhr Bushaltestelle Frauenzimmern
Abfahrt um 7.05 Uhr Güglingen am Rathaus/Parkdeck
Abfahrt um 7.10 Uhr Pfaffenhofen am Rathaus
9.30 Uhr Besichtigung und Führung des Obstgroßmarktes Oberkirch in der Ortenau
11.00 Uhr Vorstellung des Obstbaus in der Ortenau
12.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus Ochsen in Oberkirch
13.30 Uhr Führung mit dem Qualitätsmanager der WG Oberkirch durch die Weinberge
15.30 Uhr Kellerführung mit Weinprobe und Vesper in der WG Oberkirch.
Rückkehr um ca. 21.30 Uhr in Güglingen
Anmeldungen bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

„Hocketse“ bei den Wanderfreunden aus Sternenfels

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Hocketse bei den Sternenfels Wanderfreunden am 11. Juni 2009 herzlich ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, möge sich mit Wanderwart Heinz Rieger (Tel. 07135/930080) in Verbindung setzen. (sz)

Jugendclub Weiler



Zum Vormerken! Sommerfest 2009

Das diesjährige Sommerfest findet am 24. und 25. Juli am altbekannten Platz am Katzenbachsee statt.

Fanfarecorps Pfaffenhofen



An alle Mitglieder und Freunde des Fanfarecorps Pfaffenhofen,

wir würden uns freuen, von euch tatkräftige Unterstützung beim Frosch- und Schneckenfest zu erhalten.

Bei Interesse dies zu tun, bitte bei unserem Vorstand Ludwig Vogl, Telefon 07046/930073, melden.

Unsere Musikproben sind:

Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr und

Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr,

in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle) Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich Willkommen.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch über den bedeutenden Gelehrten Karl Benjamin Klunzinger

Ein Novum erlebten die rund 30 Stammtischbesucher des Zabergäuvvereins im Ochsen in Güglingen-Frauenzimmern. Referenten waren Johannes Weissert und Patrick Diebold. Sie besuchen die Klasse 12 des Zabergäu-Gymnasiums in Brackenheim und haben sich im Rahmen eines bundesweiten Geschichtswettbewerbes mit Karl Benjamin Klunzinger, einem bedeutenden Gelehrten des 18./19. Jahrhunderts, beschäftigt. Dass sich junge Leute so stark für Geschichte interessieren und den Zuhörern Einblick in fundierte Recherchen per Power-Point-Präsentation darbieten, verdient Lob und ist hoffnungsvoll für einen historischen Verein. Karl Benjamin Klunzinger ist 1834 als jüngster Sohn des damaligen Güglinger Stadtpfarrers Dr. Karl Klunzinger geboren. Der Vater hat als bedeutender Heimatforscher von 1841 - 1844 die „Geschichte des Zabergäus“ geschrieben. Von ihm wurde auch der „Altortumsverein im Zabergäu“ gegründet, aus dem der heutige Zabergäuverein hervorging.

Der Sohn Karl Benjamin sollte nach Ansicht des Vater etwas „Gescheites lernen“. Nach dem Besuch der Lateinschulen in Güglingen und Brackenheim und dem Eberhard-Ludwig-Gymnasium in Stuttgart, studierte der begabte Schüler, der sich vor allem für Naturwissenschaften interessierte, Medizin in Tübingen. Ein Biologiestudium schloss sich an. Als Sanitätsarzt ließ er sich am Roten Meer nieder. Dort trägt noch heute ein Krankenhaus seinen Namen.

Doch der junge Arzt versorgte nicht nur Kranke. Er forschte ausgiebig im Roten Meer, klassifizierte die dort lebenden Fische. Bis heute hat seine Einteilung Bestand. 1879 kam Klunzinger als wissenschaftlicher Assistent zurück nach Stuttgart ins Naturalienkabinett. 5 Jahre später wurde er an der TH Stuttgart Professor für Zoologie, Hygiene und Anthropologie. Seine Wur-

zel im Zabergäu hat der schwäbische Professor nie vergessen, wie seine Kollegen in einem Gedicht über den beliebten Menschen festgehalten haben. Er starb 1914.

Die beiden Schüler nennen Klunzinger einen mehrfachen Helden:

- Er hat die Schule der Realien (Realschule) gefördert und zu deren Gründung beigetragen.

- Das Museum in Stuttgart am Löwentor wurde für alle geöffnet, nicht nur für einen engen Kreis von Gelehrten und Honoratioren. Andere Museen folgten dem Beispiel.

- Er hat bereits damals Gedanken zum Schutz der Umwelt geäußert und auf die Zerstörung der Lebensgrundlagen hingewiesen.

Nach dem mit viel Beifall bedachten Vortrag ergänzten die beiden Schüler noch, wie sie mit viel Mühe und mit Hilfe einer Oma es überhaupt geschafft haben, in verschiedenen Archiven umfangreiche, handschriftliche Aufzeichnungen zu entziffern und auszuwerten. Umso höher ist ihre Arbeit einzustufen. Eine gute Platzierung beim bundesweiten Wettbewerb wünschen ihnen die Stammtischbesucher und wohl auch ihre Lehrer und viele andere. (sz)

TSV Ochsenburg

Ausflug TSV Ochsenburg 26.09.2009

Unter dem Motto „Kenner trinken Württemberger“ startet der TSV endlich wieder einen Ausflug. Ziel unserer Reise ist die WZG Möglingen (Weingärtner-Zentralgenossenschaft). Nach der Ankunft in der WZG erhalten wir zur Begrüßung ein Glas hauseigenen Sekt. Beim Blick hinter die Kulissen können wir den neuen Holzfasskeller, die Kellerräume sowie die Abfüllanlage mit einer der modernsten Flaschenreinigungsanlage Europas besichtigen. Anschließend werden wir uns bei einer Weinprobe mit 10 verschiedenen Weinen sowie Brot und Käse verwöhnen lassen. Am Nachmittag geht es nach Ludwigsburg, wo jeder 2 Std. machen kann was er will. Zum Abschluss geht es zurück nach Ochsenburg in den Besen, dort werden wir uns vom Besenteam Schickner in gewohnter Manier kulinarisch verwöhnen lassen.

Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Darlehenskasse Ochsenburg und in Leonbronn gegenüber vom Café. Rückfahrt ca. 16.00 Uhr, Ankunft im Besen 17.00 Uhr.

Der Preis incl. Fahrt, WZG-Besichtigung und Weinprobe beträgt ca. 35 Euro. Bei Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 20 Euro. Anmelden bitte bei Heiko Schüle, Karl-Heinrichstraße 15, 74374 Ochsenburg, Tel. 07046/90320 oder 01746984444

So jetzt dabfer omelda, Plätze sen limitiert!

(H. S.)

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Erfolgreich teilgenommen

haben unsere Jungmusiker Amanda Zöller (Trompete), Benny Zöller (Saxophon), Dominik Schöck (Schlagwerk) und Markus Grün (Tuba) beim D 1 Lehrgang in der Blasmusikakademie Kürnbach. 5 Tage ging der Intensiv-Kurs in den Pfingstferien, bei dem nicht nur am Instrument, sondern auch in der Theorie einiges verlangt wird. Bei der abschließenden Prüfung müssen die Jugendlichen ihr Wissen in schriftlicher und praktischer Form unter Beweis stellen.

Unsere vier Musiker schlossen mit den Noten 1,0 bzw. 1,5 ab und gehörten zu den besten Teilnehmern.

Die Vorstandschaft, eure Ausbilder und Musikkameraden sind sehr stolz auf euch und gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg. Macht weiter so!

Auftritte

Sonntag, 21.06.09, Jubiläumsfestzug in Pleidelsheim anschließend Frosch- und Schneckenfest in Pfaffenhofen.

Die Abfahrtszeit wird im nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Sa., 13.06., 17:00 Uhr Freudenstein-Hohenklingen

Wein genießen, Kultur entdecken

Anmeldung bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521

So., 14.06., 10 Uhr Zaberfeld Naturschutzgebiet Spitzenberg und Coburger Fuchschafe

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel.: 07046/7741

So., 14.6., 14 Uhr Sulzbachsee Brackenheim Traubenblütenwanderung mit Öko-Weinprobe

Anmeldung bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07135/16915

Fr., 19.6., 20:30 Uhr Maulbronn Fledermäuse – Mit dem Bat-Detektor auf Entdeckungsreise

Infos und Anmeldung bei Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066

So., 21. Juni, 13:30 Uhr Rennwegparkplatz zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld Wanderung zum „Urwald von morgen“.

Infos und Anmeldung bei Naturparkführer Gottfried Dupper, Tel. 07046/2860

PARTEIEN

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Die nächste öffentliche Ortsverbandssitzung Zabergäu der Partei DIE LINKE findet am Mittwoch, 17. Juni, in der Weinsteige 1 am Sportplatz/Güglingen statt. Beginn 19:30 Uhr.

Themen: 1. Nachbetrachtung des Wahlkampfes; 2. Gründung von AG für die Bundestagswahl; 3. Forderungskatalog für unsere gewählten Kreistagsmitglieder; 4. Kampagne zur Aktivierung von Nichtwählern für die nächste Bundestagswahl.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**